



EGOLZWILER

Ausgabe Dezember 2022

sicht



Gemeinderat	2-6
Schule / Musikschule	7-12
Vereine	13-23
Parteien	24-25
Inserenten	26-30
Wichtige Adressen	31
Veranstaltungskalender	32



Editorial

In den Monaten November und Dezember werden die Tage immer kürzer und wir verbringen die meiste Zeit im Dunkeln. Wenn ich morgens aus dem Haus gehe ist es noch stockfinster und wenn ich am Abend wieder nach Hause komme ist es am Eindunkeln oder sogar bereits dunkel. Das fehlende Tageslicht und die fehlenden Sonnenstrahlen machen vielen Menschen zu schaffen und trüben die Gefühlslage. Zudem ist es in der Vorweihnachtszeit vielfach sehr hektisch und die Menschen scheinen gestresst. Umso wichtiger ist in dieser Zeit, dass wir uns selber bewusst Gutes tun und mit offenen Augen unterwegs sind. Schon kleine Wertschätzungen können viel bewirken. Sei das ein gutes Wort, selbstgebackene Guetzli, eine Einladung zum Kaffee....

Auch bieten sich der Besuch der Anlässe unserer Vereine und Musikschulen an: Am 4. Dezember findet der Samichlauseinzug statt und im Dezember können verschiedene Adventskonzerte besucht werden. Musik ist ja bekanntermassen Balsam für die Seele. Oder auch an der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember und am Neujahrsapéro vom 8. Januar wird nach dem offiziellen Teil der Austausch und die Gemeinschaft gepflegt. Geben wir einander acht, um gemeinsam die dunkle Jahreszeit zu überstehen.

Um etwas Licht in die Dunkelheit zu bringen eignen sich auch Kerzenlaternen. So kommt trotz Verzicht auf elektrische Lichterketten vorweihnachtliche Stimmung auf und sorgt für Entspannung. Jedoch ist bei Kerzen immer darauf zu achten, dass keine Brandgefahr entsteht. Die Gebäudeversicherung Luzern hat auf ihrer Homepage etliche Präventionstipps, um Bränden vorzubeugen, sodass unsere Feuerwehr hoffentlich keinen Einsatz hat.

Bei uns auf der Verwaltung brennt aktuell auch eine Kerze zum Gedenken an unseren verstorbenen Gemeinderat Geiser Willi. Ihm war Wertschätzung immer sehr wichtig. Allen Menschen, welche aktuell eine schwierige Zeit durchmachen, wünsche ich viel Kraft, Kerzenschein und viele liebe Menschen, welche einem Mut geben und diese Zeit mittragen. Ganz nach dem Motto: «wenn du denkst es geht nicht mehr, kommt von irgendwo ein Lichtlein her». Ich wünsche allen eine schöne Vorweihnachtszeit und frohe Festtage.



Pascal Muff
Ressort Präsidiales

Nachrichten aus der Gemeinde

Abschied von einem engagierten Kollegen



Mit dem überraschenden Tod von Willi Geiser verliert Egolzwil einen engagierten Macher, der sich voller Energie und Begeisterung für sein Heimatdorf einsetzte. Als CVP-Vertreter wurde Willi Geiser am 26. September 2010 in den Gemeinderat gewählt. Er übernahm das Ressort Bildung und amtierte während seiner ganzen politischen Karriere als Schulverwalter. Wobei: Willi Geiser hat die Schule nicht verwaltet, sondern menschlich und fürsorglich dafür geschaut, dass es allen gut geht und dabei das Wohl der Kinder ins Zentrum gestellt. Ihnen, deren Eltern und dem Schulhausteam begegnete er stets mit viel Wertschätzung und Anerkennung.

Als erste grosse Projekte arbeitete Willi Geiser an der Sanierung des Schulhauses Egolzwil und an der Prüfung einer Fusion der Schulen Egolzwil und Wauwil mit. Was im Bildungsbereich angedacht war, weitete sich im Verlaufe des Jahres 2014 auf ein mögliches Zusammengehen der beiden politischen Gemeinden aus. Nach den gescheiterten Verhandlungen konzentrierte sich Willi Geiser fortan auf die Schule Egolzwil, die er liebevoll seine «Perle» nannte. Gemeinsam mit der Bildungskommission brachte er diese zum Glänzen.

Impressum

Herausgeber
farbige Version

Redaktion
und Druck

Redaktionsschluss
für Januar 2023

Nr. 134 / Dezember 2022

Gemeinde Egolzwil
siehe www.egolzwil.ch

► Egolzwiler Sicht
Carmen-Druck AG, Wauwil
Tel. 041 980 44 80
info@carmendruck.ch

16. Dezember 2022, 9.00 Uhr

Egolzwil darf sich einer tollen Schule rühmen, die während Willi Geisers Amtsantritt im 2010 von 93 Lernenden auf heute 148 anwuchs. Die Schule wurde nicht nur grösser, sondern hatte sich auch diversen Reformen zu stellen: Die Einführung des altersgemischten Lernens, des Zweijahreskindergartens, der Lehrplans 21 sowie der schulergänzenden Tagesstrukturen – diese Projekte hat Willi Geiser massgeblich mitgestaltet. Daneben schaute er über die Gemeindegrenzen hinaus. Neben den erwähnten Tätigkeiten arbeitete er in verschiedenen regionalen und kantonalen Gremien mit. So als Delegierter des Feldheims Reiden oder im Fachbereich Bildung und Kultur des Verbandes der Luzerner Gemeinden. Willi Geiser war im Jahr 2014 zudem eine treibende Kraft bei der Fusion der Musikschulen Egolzwil, Wauwil, Schötz und Ebersecken und auch seinem letzten grossen Projekt, dem Zusammenschluss zur Musikschule Region Willisau, war Ende 2021 Erfolg beschieden.

Willi Geiser lagen die Gemeinschaft und die Dorfkultur am Herzen. Er engagierte sich beispielsweise als leidenschaftlicher Sänger im Männerchor Egolzwil-Wauwil. 2010 leistete er als OK-Mitglied des kantonalen Gesangsfestes Grosses, machte zusammen mit seinen Sängerkollegen beste Werbung für die beiden Santenberggemeinden. Ein Engagement, für welches die Gemeinde Egolzwil den Verein mit dem goldenen Stern auszeichnete. Auf den Lorbeeren ausruhen? Nicht Willi Geiser. Anpacken war sein Motto, andere für die Umsetzung eines Projekts zu begeistern, sein grosses Talent. Ein Beispiel: Mit der Ausstellung «Egolzwilerleben» hat er zusammen mit dem Verein Kultur im Zentrum die Geschichte von Egolzwil erlebbar gemacht und ist nun seinerseits ein Bestandteil dieser Geschichte geworden. Als einer, der Visionen Realität werden liess. Als versierten Politiker, der das Wohl der Leute ins Zentrum seines Wirkens stellte. Aber auch als liebe- und humorvollen Menschen, an den man sich gerne zurückerinnert.

Gemeinderat Egolzwil

Neujahrsapéro und Vergabe des goldenen Sterns

Nach einem zweijährigen Unterbruch findet am **Sonntag, 8. Januar 2023, ab 17.00 Uhr**, der Neujahrsapéro und die Vergabe des goldenen Sterns wiederum in der Mehrzweckhalle statt. Der Gemeinderat freut sich sehr, auf ein neues Jahr anstossen zu dürfen und hofft, dass der Aufmarsch aller Generationen gross sein wird. Spannend wird auch wieder die Vergabe des Golden Sterns sein.

Das Programm ist derzeit in Bearbeitung und wird in der nächsten Ausgabe der Egolzwiler Sicht, welche Ende Dezember erscheint, publiziert. Darum das Datum im Kalender schon rot anstreichen.

Grossartige Weiterbildungsabschlüsse

Weiterbildungen sind das Salz in der Suppe. Man lernt neue Menschen kennen und erweitert das Wissen und die fachlichen Fähigkeiten. Zwei Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung Egolzwil haben Weiterbildungen erfolgreich abgeschlossen.

Bereits im Sommer hat Sandra Vogel, Sachbearbeiterin Finanzen, den Lehrgang Fachkurs Gemeindefinanzen absolviert. Durchgeführt hat das Fachmodul die Hochschule Luzern. Themen wie Rechnungslegung und Finanzrecht, Finanzielle Führung oder Finanzmanagement und Aufsicht wurden doziert und geprüft. Abgeschlossen hat Sandra Vogel das Fachmodul mit einer Arbeit als Modell zur Erarbeitung einer Finanzstrategie für die Gemeinde. Gemeinderat und Verwaltung gratulieren Sandra Vogel zum erfolgreich bestandenen Abschluss ganz herzlich und wünschen ihr viel Freude und Befriedigung bei der Ausübung ihrer Tätigkeit im Bereich Finanzen.

Milena Schärli, Bereichsleiterin Bau und Infrastruktur, hat Ende September den Fähigkeitsausweis zur Gemeindeforschreiberin erlangt. Sie wurde in den Fächern Erbrecht, Sondersteuern und Gemeinderecht geprüft. Zuvor hat sie den Lehrgang Verwaltungsmanagement und das CAS Recht absolviert und so die Voraussetzungen für die Teilnahme an der Prüfung geschaffen. Gemeinderat und Verwaltung gratulieren Milena Schärli ganz herzlich zur Erlangung des Gemeindeforschreiberpatentes. Sie wird auf den 1. Januar 2023 die Stellvertretung der Gemeindeforschreiberin übernehmen und in diesem Zusammenhang ihre fachlichen Kenntnisse einbringen

Regelung Zuständigkeiten im Gemeinderat

Nach dem Tod von Willi Geiser sind die Zuständigkeiten für das Ressort Bildung und das Vizepräsidium neu zu regeln. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 14. November 2022 die Konstituierung vorgenommen.

Das Ressort Bildung übernimmt Antoinette Wicki. Sie übte bereits die Stellvertretung aus. Sie nimmt in dieser Funktion auch Einsitz in die Bildungskommission. Das Vizepräsidium wird von Roland Wermelinger übernommen. Die Vertretung an Delegiertenversammlungen werden von Fall zu Fall festgesetzt.

Die Regelung gilt bis zur Ersatzwahl.



Ersatzwahl Gemeinderat

Der Gemeinderat hat ebenfalls an seiner Sitzung vom 14. November 2022 beschlossen, die Ersatzwahl des Gemeinderates für den Rest der Amtsdauer 2020 – 2024 auf den Sonntag, 2. April 2023 anzuordnen. An diesem Datum findet die Regierungs- und Kantonsratswahlen statt.

Bei der Ersatzwahl im Urnenverfahren ist anstelle des ersten Wahlgangs die Stille Wahl zulässig, sofern nicht mehr Kandidaten als zu wählen sind, vorgeschlagen werden. Die Wahlvorschläge für die Ersatzwahl sind bis 13. Februar 2023, 12.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.

Die Anordnung und Unterlagen zur Ersatzwahl werden ab dem 10. Januar 2023 auf der Homepage aufgeschaltet und den in der Gemeinde organisierten Parteien zugestellt.

Budget 2023 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 679'012

Für das Jahr 2023 budgetiert die Gemeinde Egolzwil einen Aufwandüberschuss von CHF 679'012. Gegenüber dem Budget 2022 ist der betriebliche Aufwand um CHF 350'000 angestiegen. Rund CHF 300'000 sind gebundene Ausgaben für Entschädigungen an Gemeindegewesen, Kantonen und Gemeindezweckverbände zu verzeichnen. Nebst der Erhöhung der Kantonsbeiträge an die Sozialversicherungen und die individuelle Prämienverbilligung schlägt vor allem die Ersatzabgabe im Asylbereich zu Buche. Auf der Basis des Verteilschlüssels ergibt sich für das kommende Jahr eine Ersatzabgabe von CHF 351'000. Obwohl davon auszugehen ist, dass dank der Unterstützung von Wohnungs- und Hauseigentümer im Verlauf des Jahres weitere Flüchtlinge aufgenommen werden können, hat der Gemeinderat beschlossen, den gesamten durch den Kanton verfügbaren Betrag ins Budget aufzunehmen.

Der übrige Sachaufwand wurde gesamthaft mit CHF 1'267'000 veranschlagt. Dieser Betrag liegt rund CHF 72'000 unter dem Vorjahresbetrag und konnte aufgrund von zusätzlichen Einsparungen und Verzicht erzielt werden.

Die Steuereinnahmen basieren auf einem Steuerfuss von 2.05 Einheiten. Die Hochrechnung für das Jahr 2022 ergibt einen etwas höheren Steuerertrag als budgetiert. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, den Steuerfuss trotz des Aufwandüberschusses zu belassen, letztlich auch im Hinblick auf den starken Anstieg der Lebenshaltungskosten und des Energiepreises.

Die Investitionsrechnung 2023 sieht Ausgaben von CHF 4'596'150 vor. Es handelt sich hierbei vor allem um zwei für die Gemeinde wichtige Projekte, die Sanierung der Werkleitungen des Haldenweges und die damit verbundene Instandsetzung der perimeterpflichtigen Strasse sowie die letzte Etappe der energetischen Sanierung des Gemeindezentrums Oberdorf. Dafür unterbreitet der Gemeinderat zwei Sonderkredites. Trotz des damit verbundenen Anstiegs der Verschuldung erachtet der Gemeinderat beide Projekte als dringend notwendig. Teure Wasserleitungsbrüche können damit vermieden und der aktuellen Energiemangellage entgegengewirkt werden.

Die Unterlagen zur Gemeindeversammlung sind bereits an alle Haushaltungen zugestellt worden, sind aber auch auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet. Der Gemeinderat freut sich, viele Stimmbürger und Stimmbürgerinnen an der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember in der Mehrzweckhalle begrüssen zu dürfen.

Übergabe der Sozialhilfedossiers an Sozialberatungszentrum verschiebt sich

In der letzten Egolzwiler Sicht hat der Gemeinderat informiert, dass die wirtschaftliche Sozialhilfe per 1. Januar 2023 ans Sozialberatungszentrum Region Wiggertal-Willisau ausgelagert wird.

Aus personellen Engpässen beim Sozialberatungszentrum muss nun die Übergabe voraussichtlich auf den 1. April 2023 verschoben werden.

Für Anliegen der Wirtschaftlichen Sozialhilfe können sich Hilfesuchende somit weiterhin an die Gemeindeverwaltung Egolzwil wenden (Telefon: 041 984 00 10 oder soziales@egolzwil.ch).

Winterdienst

Die Winterdienstmitarbeitenden sind auch dieses Jahr darauf vorbereitet, das Fussweg- und Strassennetz der Gemeinde Egolzwil während den kommenden Wintermonaten in gutem Zustand zu halten.

Bitte beachten Sie, dass sämtliche Trottoirs frei sind, damit die öffentlichen Fusswege für die Fahrzeuge des Winterdienstes uneingeschränkt zugänglich sind. Insbesondere werden Autofahrende gebeten, darauf zu achten, dass die Trottoirs frei bleiben. Ebenfalls dürfen auf Wendeplätzen keine Fahrzeuge abgestellt werden.

Wir wünschen allen einen schönen und unfallfreien Winter und bedanken uns für die Umsetzung der Hinweise.

Veranstaltungskalender 2023

In der Februar-Ausgabe der Egozweiler Sicht wird der Veranstaltungskalender beigelegt. Bei der Erstellung des Veranstaltungskalenders stützen wir uns auf die eingegebenen Daten im Veranstaltungskalender der Homepage der Gemeinde Egozwil.

Wir bitten demzufolge alle Vereine, die bereits bekannten Termine für das Jahr 2023 **bis Montag, 2. Januar 2023**, im Veranstaltungskalender der Homepage Egozwil zu erfassen. Bei allfälligen Fragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung Egozwil gerne zur Verfügung.

Steuern 2022

Fälligkeit der Staats- und Gemeindesteuern 2022

Im Juni 2022 haben Sie die Akontorechnung für die Steuern 2022 erhalten. Diese basiert auf Ihren Angaben aus der Steuererklärung 2021 oder auf der Rechnung vom Vorjahr. Die Schlussrechnung für das Steuerjahr 2022 werden wir Ihnen grösstenteils im Verlaufe des Jahres 2023 zustellen. Grundlage dafür wird die Steuererklärung 2022 sein. Die Steuern 2022 sind per 31. Dezember 2022 geschuldet, auch wenn die tatsächliche Höhe der Steuerschuld noch nicht bekannt ist. Ab Mitte November erhielten Sie Fälligkeitsanzeigen. Es handelt sich dabei nicht um eine Mahnung, sondern lediglich um eine Information über den aktuellen Steuerausstand. Haben Sie im Jahr 2022 mehr Einkommen erzielt als im Vorjahr, empfehlen wir Ihnen, einen etwas höheren Steuerbetrag zu bezahlen, als auf der Akontorechnung 2022 vorgegeben ist. Verlangen Sie dazu einen Einzahlungsschein beim Steueramt. Die Öffnungszeiten während Weihnachten/Neujahr entnehmen Sie bitte dieser Egozweiler Sicht.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken für Ihre Zahlungen.

Sammelstelle Kirchmatt

Unsere Abfallsammelstelle Kirchmatt 8, Egozwil wird durch unsere Anwohnerinnen und Anwohner rege genutzt. Die Sammelstelle der Gemeinde Egozwil ist im Vergleich zu unseren Nachbargemeinden sehr fortschrittlich und verfügt über viele verschiedene Entsorgungsmöglichkeiten. Die Gemeinde Egozwil, Bau und Infrastruktur, ist bestrebt, dieses bestehende Angebot zu halten.

Leider kommt es immer wieder vor, dass Gegenstände falsch oder gar widerrechtlich entsorgt werden, was enormen Mehraufwand für die Gemeinde Egozwil bedeutet. Bitte fragen Sie bei unseren Werkdienstmitarbeitenden vor Ort nach oder orientieren Sie sich an den Hinweisschildern und Beispielartikel, was wie entsorgt werden

kann. Auch ist unsere Entsorgungsstelle nur für Kleinmengen und nicht für die Entsorgung von Baumaterialien aus privaten Umbauten oder Abbrucharbeiten gedacht.

Für Fragen steht Ihnen unsere Leiterin Bau und Infrastruktur Milena Schärli, milena.schaerli@egolzwil.ch oder 041 984 00 12, gerne zur Verfügung.

Öffnungszeiten Weihnachten und Neujahr

Die Sammelstelle Kirchmatt bleibt über die Festtage wie folgt geschlossen:

- **Montag, 26. Dezember 2022**, ganzer Tag
- **Montag, 2. Januar 2023**, ganzer Tag

An den übrigen Tagen gelten die üblichen Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Weihnachten und Neujahr

Wie Sie bereits aus der letzten Ausgabe der Egozweiler Sicht entnehmen konnten, bleibt der Schalter der Gemeindeverwaltung ab Montag, 19. Dezember 2022 geschlossen. Telefonisch oder über E-Mail ist die Gemeindeverwaltung bis Freitag, 23. Dezember während der normalen Öffnungszeiten auf jeden Fall erreichbar. Sollten Sie während dieser Zeit eine An- oder Abmeldung sowie Umzugsmeldung vornehmen wollen, bitten wir Sie, dies via eUmzug (www.eumzug.swiss) zu melden.

Zusätzlich bleibt die Gemeindeverwaltung Egozwil zwischen Weihnachten und Neujahr vom Freitag, 23. Dezember 2022 (Nachmittag), bis und mit am Montag, 2. Januar 2023 geschlossen.

Bei Todesfällen sind wir unter der Nummer 077 500 36 10 (Frau Margrit Bucher) erreichbar.

Ab Dienstag, 3. Januar 2023, sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten gerne wieder für Sie da.

Umweltberatung Luzern



Durch Energiesparmassnahmen weniger Lichtverschmutzung

Energie könnte im kommenden Winter knapp werden. Viele Tipps und Ratschläge um Energie einzusparen, werden zurzeit kommuniziert, so auch das Beleuchtungsthema. Viele Luzerner Gemeinden folgen den Anweisungen des Bundes und versuchen dem drohenden Strommangel im Winter, unter anderem durch reduzierte Aussenbeleuchtungsmassnahmen vorzubeugen.

Der positive Nebeneffekt dieser Massnahmen ist weniger Lichtverschmutzung. Denn künstlich erzeugtes Licht ist



Gemeinden Wauwil und Egolzwil wird der grosse Christ-der Tag-Nacht-Rhythmus gestört, was zu Schlafstörungen und Schlafmangel führen kann. Tiere, insbesondere Insekten werden durch künstliches Licht angezogen, was nicht selten der Tod für diese bedeutet.

Auch im privaten Bereich kann Jede und Jeder etwas dazu beitragen. Hier ein paar einfache Tipps, die dem Energiemangel, den finanziellen Auslagen und den negativen Auswirkungen auf Mensch und Tier entgegenwirken:

- ▶ Tagsüber die Sonne als Lichtquelle nutzen (Vorhänge, Jalousien öffnen)
- ▶ Lampen mit einer hohen Energieeffizienzklasse einsetzen (LED)
- ▶ Lampen zweckmässig einsetzen: Beispielsweise genügt zum Lesen eine Kleinlampe
- ▶ Bewegungssensoren montieren: Im Treppenhaus, Keller oder beim Hauszugang. Diese reduzieren den Strom enorm und stärken zudem das Sicherheitsgefühl
- ▶ Kerzen oder Solar-Lichterketten anstelle von herkömmlichen Weihnachtsbeleuchtungen verwenden

Weitere Tipps erhalten Sie auf unserer Webseite.
Energie sparen | Umweltberatung Luzern (umweltberatung-luzern.ch)
Lichtverschmutzung | Umweltberatung Luzern (umweltberatung-luzern.ch)

Gerne beraten wir Sie kostenlos – Ihre Umweltberatung Luzern
Kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie für alle Luzernerinnen und Luzerner
www.umweltberatung-luzern.ch



Zivilstandsmeldungen

Todesfall

Am 3. November 2022 verstarb **Geiser Willi**, wohnhaft gewesen in Egolzwil, Gehrenmatt 19

Am 5. November 2022 verstarb **Isenschmid Hans**, wohnhaft gewesen in Egolzwil, im Aufenthalt im Seeblick, Haus für Pflege und Betreuung in Sursee

Am 5. November 2022 verstarb **Eberhardt Karl**, wohnhaft gewesen in Egolzwil, im Aufenthalt im Alters- und Pflegezentrum Feldheim in Reiden

Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.

Baubewilligung erteilt

an

- ▶ Burch Josef und Steinger Pius, Am See 1, 6243 Egolzwil, Ersatz bestehende Öl-Heizung durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe auf Grundstück Nr. 134, Am See 1, Grundbuch Egolzwil
- ▶ Marfurt Christian, Neuenkirchstrasse 18, 6017 Ruswil und Burch Simone, Geissacher 6, 6243 Egolzwil, Ersatz bestehende Öl-Heizung durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe und Einbau Lichtschächte auf Grundstück Nr. 329, Geissacher 6, Grundbuch Egolzwil
- ▶ Fabiano-Langenstein Gianni und Silvia, Steinacher 28, 6243 Egolzwil, Anbau Büroräumlichkeit und Neubau Sitzplatzüberdachung auf Grundstück Nr. 335, Steinacher 28, Grundbuch Egolzwil
- ▶ Blättler-Marbacher Werner und Beatrice, Baumacher 6, 6243 Egolzwil, Neubau Aussenschwimmbad (unbeheizt) auf Grundstück Nr. 639, Baumacher 6, Grundbuch Egolzwil
- ▶ Gemeinde Egolzwil, Dorfchärn, 6243 Egolzwil, Umnutzung zu schulischen Zwecken und Brandschutztechnische Sanierung und Umbauten auf Grundstück Nr. 22, Dorf 8, Grundbuch Egolzwil



**Gemeinderat und Gemeindeverwaltung wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine besinnliche und ruhige Adventszeit.
Für die Weihnachtstage wünschen wir Ihnen frohe Stunden im Kreis Ihrer Familien und Freunde.**

20 JAHRE NETZ NATUR SANTENBERG

Netz Natur Santenberg ist ein Projekt zur Förderung der Qualität und Vernetzung von Biodiversitätsförderflächen in der Landwirtschaft. Das Projekt umfasst in Egolzwil und Wauwil den Südhang des Santenberges zwischen der Bahnlinie und der Grenze zu Dagmersellen, sowie in Mauensee und Knutwil das Gebiet zwischen der Bahnlinie und der Autobahn. Das Projekt wurde am 1. Januar 2003 gestartet. Was hat das Projekt Netz Natur Santenberg in 20 Jahren bewirkt?

Ende 2022 läuft die dritte Projektphase von Netz Natur Santenberg aus. Die Trägerschaft von Netz Natur Santenberg hat der Dienststelle Landwirtschaft den Schlussbericht zum Stand der Umsetzung eingereicht. Erfreulich ist, dass 17 von 18 Zielen erfüllt werden konnten. Die Biodiversitätsförderflächen (BFF) inklusive Bäume (1 Baum = 1 Are) betragen aktuell 19% der landwirtschaftlichen Nutzfläche im Perimeter. Der grösste Anteil macht das extensiv genutzte Grünland aus (54 Hektaren oder rund 68 Fussballfelder). Auch die Qualität der BFF hat weiter zugenommen. So hat es in den Wiesen und Weiden immer mehr Wiesenblumen und in den Hecken mehr verschiedene Sträucher, insbesondere auch mehr Dornensträucher. Mit der Zunahme der Wiesenblumen steigt auch die Zahl der Insekten- und Spinnenarten. Davon profitieren unter anderen die drei Schmetterlingsarten Mauerfuchs, Hauhechelbläuling und Rotwidderchen (Leitarten des Projektes).



Rotwidderchen
(F. X. Kaufmann)

Auch die Amphibien wie die Erdkröte (Leitart) und die Kreuzkröte profitieren von Netz Natur Santenberg. So ist im Wolermoos eine grosse Flutmulde neu geschaffen und drei bestehende Gewässer sind ausgebaggert worden, um der Verlandung vorzubeugen.



Flutmulde im Wolermoos mit Ast- und Steinhafen
(F. X. Kaufmann)

In den artenreichen Hecken finden die Leitarten Goldammer und Neuntöter Nahrung und Brutplätze. Auch die Hochstamm-Obstgärten sind weiter aufgewertet worden. Davon zeugen die vielen Nist-

kästen für Höhlenbrüter. Zur Förderung der Zauneidechse sind an sonnigen Standorten über 120 Kleinstrukturen (Trockensteinmauern, Stein- und Asthaufen, Holzbeigen) angelegt worden. An 26 landwirtschaftlichen Gebäuden sind Brutplätze für Mehlschwalben, Turmfalken, Schleiereulen und Fledermäuse angebracht worden. Im Rahmen des Zauneidechsen-Projektes der Albert-Köchlin-Stiftung (AKS) sind mehrere Hundert Meter Waldrand ausgelichtet und viele Kleinstrukturen zur Förderung der Zauneidechse (Leitart) geschaffen worden.



Zauneidechsenpaar (Männchen grün, Weibchen: braun)

Im Projekt Netz Natur Santenberg sind die Landwirte die Hauptakteure. Mitgetragen wird das Projekt von den Gemeinden Egolzwil, Knutwil, Mauensee und Wauwil, sowie den örtlichen Jagdgesellschaften und Naturschutzvereine. Viele Freiwillige und auch Schulklassen haben beim Pflanzen von Bäumen und beim Bau von Kleinstrukturen mitgeholfen. Wie geht es weiter mit Netz Natur Santenberg? Die Dienststelle lawa hat die Verlängerung des Projektes aufgrund der guten Zielerreichung bis Ende 2025 bewilligt. Bedingung ist der Abschluss einer neuen Projektvereinbarung. Die Bewirtschafter mit einem hohen Flächenanteil im Projektgebiet werden zu diesem Zweck vor Ort beraten.

20 Jahre Netz Natur Santenberg haben viel zum Erhalt und zur Förderung der Biodiversität am Santenberg beigetragen. Geniessen Sie den nächsten Spaziergang in diesem wertvollen Naherholungsgebiet und entdecken Sie je nach Jahreszeit Ziel- und Leitarten des Projekts: Feldhase; Schleiereule, Neuntöter, Gartenrotschwanz, Gartengrasmücke, Goldammer (Vogelarten); Ringelnatter, Zauneidechse, Erdkröte (Reptilien); Mauerfuchs, Hauhechelbläuling, Rotwidderchen (Schmetterlinge); Feldgrille, Waldgrille (Grillen); Dornensträucher, Einzelbäume, Wiesenblumen, Ackerbegleitpflanzen und Zwiebelpflanzen.

F. Xaver Kaufmann, Projektleiter



SCHULE EGOLZWIL



Auf dem Bauernhof

Am Mittwochmorgen, 26. Oktober besuchte die 3./4. Klasse A den Bauernhof der Familie Koller in Nebikon. Gespannt und voller Vorfreude fuhren die Kinder mit dem Fahrrad Richtung Nachbardorf. Auf dem Hof angelangt, wurden sie von Silvia und Fredy Koller mit ihrer Tochter Nina herzlich willkommen geheissen. Gleich zu Beginn ging es zu den Kühen in den Stall. Es wurde Kindern gezeigt, wie man sich den Tieren nähert und alle durften eine grosse Kuh streicheln.



Ein erster Höhepunkt war dann der Besuch der jungen Kälbchen, bevor die Kühe auf die Weide gelassen wurden. Vor der Pause durften die Kinder noch selber Hand anlegen und sich das Znüni, ein feines Birchermüesli, zubereiten. Daneben konnten sie vier verschiedene Milcharten degustieren, darunter natürlich auch Rohmilch vom eigenen Hof.

Das Huhn Kiki, welches sich frei auf dem Hof bewegen darf, war während der Pause eine besondere Attraktion. Danach zeigte Fredy Koller, wie gemolken wird und wie ein Teil des Stalles mit Hilfe einer Maschine ausgemistet wird. Anschliessend durften wir noch einen Blick in den Schweinestall werfen. Nach dem Besuch des Hühnerstalls konnte jedes Kind zum Abschluss in einem Glas, welches anschliessend nach Hause genommen werden durfte, Rahm zu Butter schütteln.

Nationaler Zukunftstag

Am 10. November fand der alljährliche Nationale Zukunftstag statt. Früher war der Tag unter dem Namen «Vater-Tochter-Tag» bekannt. Heute geht es bei diesem Tag vor allem darum, dass die Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse einen Einblick in verschiedenen Berufsfelder erlangen. Dies können die Schüler*innen tun, indem sie einen Elternteil zur Arbeit begleiten oder ein öffentliches Angebot besuchen. Es gibt auch immer mehr Lernenden, die sich aufgrund des Berufes einen geeigneten Platz für diesen Tag suchen und die entsprechenden Personen anfragen. So kommt es, dass alle Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse einen erlebnisreichen und spannenden Tag erleben konnten.

In der Schule durften dann alle von ihrem Tag berichten.

«Ich hatte nettere und strengere Schüler*innen. Ich fand es schön, die Schule von der anderen Seite zu sehen.»

«Es war mega cool. Ich musste aufs Gerüst. Es war sehr hoch, aber dann habe ich mich daran gewöhnt.»

«Ich war beim Schreiner. Mir hat es gefallen, mit dem Holz zu arbeiten und die Maschinen sind auch richtig toll. Das Anstrengende war das Stehen.»

«Nach dem Mittag haben wir Glace gemacht. Am Nachmittag war ich im Büro.»

«Ich war bei meinem Vater und habe mit dem Mikroskop Wespenaugen angeschaut.»

«Wir mussten pro Stunde zweimal die Hände desinfizieren und am Mittag die Kleider wechseln.»

«Es war sehr cool und man konnte auf dem Bauernhof sehr viel machen. Ich konnte Traktor fahren, Kühe melken und mit dem Heuballenkran fahren.»

«Ich war mit zwei Kollegen beim Galliker. Mein Highlight des Tages war Lastwagen fahren und Auto fahren. Es war sehr cool.»

«Wir mussten viel arbeiten, aber die Arbeit hat sehr viel Spass gemacht. Ich fand es spannend in einen Beruf hineinzuschauen.»

«Ich war in Luzern im Office World und hatte einen tollen Tag dort. Ich durfte einräumen, im Lager Sachen holen und die Kasse bedienen.»

«Ich war beim Beruf Informatiker/in. Es war toll, ich habe vieles über den Beruf gelernt.»

Am Schluss haben alle Schülerinnen und Schüler ein Portrait über ihren Traumberuf gestaltet.

Schul- und Erlebniszug in Olten

Mitte November besuchten die beiden 5./6. Klassen den Schul- und Erlebniszug in Olten.

In einer praxisnahen und erlebnisreichen Lernumgebung erarbeitet ein Moderatorenteam mit den Schülerinnen und Schülern Inhalte rund um die Themen Sicherheit, nachhaltige Energienutzung, Mobilität und Berufswahl. Das Ziel des Besuchs ist es, die Schülerinnen und Schüler zu animieren, mit dem Gelernten etwas zu bewegen und selber Verantwortung zu übernehmen.



Vorgängig wurde in der Schule das Thema Verantwortung angeschaut. Was ist Verantwortung, wo übernehme ich Verantwortung? Auch die Sicherheit und das richtige Verhalten im öffentlichen Verkehr wurde mit den Lernenden angeschaut und im Schul- und Erlebniszug vertieft. Es war für alle ein eindrücklicher, lehrreicher und spannender Ausflug.

SCHULE WAUWIL

Neue Co-Schulleitung an der Schule Wauwil mit Irene Müller und Reto Flückiger



Irene Müller übernimmt ab 13. Februar 2023 die Führung der Kindergärten und der 1. – 4. Primarschule in Wauwil. Die diplomierte Pflegefachfrau und ausgebildete Primarlehrerin arbeitet seit 2007 als Klassenlehrerin auf der Primarstufe im Kanton Luzern. Im Rahmen von Weiterbildungen hat sie sich vertieft mit dem Lehrplan21 und der Neuen Autorität auseinandergesetzt. In den Jahren 2019 bis 2021 absolvierte Irene Müller die Schulleiterinnen-Ausbildung an der Akademie

für Erwachsenenbildung in Luzern. Ihr Führungswissen setzte sie als Interimistische Schulleiterin im Sommer 2022 bereits erfolgreich ein. Die anspruchsvollen Abläufe und Aufgabenbereiche einer operativen Schulführung kennt sie demnach bestens.

Irene Müller ist 55 Jahre alt, verheiratet, Mutter zweier erwachsener Söhne und wohnt in Langnau LU. Der Wechsel an die Schule Wauwil ermöglicht ihr, ihre im Rahmen der Ausbildung zur Schulleiterin erworbenen Führungskennnisse im pädagogischen Kontext der Zyklen 1 und 2 einzusetzen. Für die Co-Führung der Schule Wauwil wird sie bis im Sommer 2023 mit Ursula Matter und ab Sommer 2023 mit Reto Flückiger, welcher die Leitung des Zyklus 3 und der 5./6. Primarklassen übernimmt, gemeinsam verantwortlich sein.



Reto Flückiger ist 47 Jahre alt, verheiratet und wohnt in Sempach. Der ausgebildete Sekundarlehrer arbeitete mehrere Jahre als Fach- und Klassenlehrer vorwiegend im Kanton Luzern. Während zweier Jahre unterrichtete er Allgemeinbildung an der Berufsfachschule in Emmen und sammelte dabei wertvolle Erfahrung im Umgang mit Jugendlichen. Nach seiner Weiterbildung zum Schulleiter und fünfjähriger Führungspraxis an der Sekundarschule in Sempach verfügt Reto Flückiger über ausgewiesene Schulleitungskompetenzen, aktuelle Kenntnisse in den Bereichen Lehrplan21, Schulentwicklung und Qualitätssicherung.

Dank seiner Unterrichtstätigkeit in verschiedenen Schulsystemen ist Reto Flückiger mit den Schnittstellen des Übertrittsverfahrens und der Vernetzung der Lehrpersonen bestens vertraut. Im ausserschulischen Bereich hat er sich als Organisator von Musikprojekten und als Jugendtrainer in den Sportarten Tennis und Volleyball engagiert.

Die Bildungskommission wählte Irene Müller und Reto Flückiger in einem sorgfältigen Rekrutierungsprozess aus mehreren guten Bewerbungen aus. Sie freut sich, die wichtigen Führungsfunktionen der Co-Schulleitung durch zwei ausgewiesene Fachpersonen besetzen zu können und heisst Irene Müller und Reto Flückiger im Namen der gesamten Schule Wauwil herzlich willkommen.



GEWERBEVEREIN UND SCHULE WAUWIL



GEWERBEVEREIN
WAUWIL-EGOLZWIL



Schule Wauwil

Berufserkundung in lokalen Gewerben – Berufswahltag Schule Wauwil 2022

Am Dienstag, 27. September erhielten die 36 Lernenden der 2. Sekundarstufe der Schule Wauwil einen Einblick in die Berufswelt. Sie hatten die Möglichkeit im Rahmen des Berufswahltages – welcher Bestandteil einer ganzen Berufswahlwoche war – interessante Berufe kennenzulernen und die Luft der Arbeitswelt zu schnuppern. Bei 22 Gewerbebetrieben konnten die Lernenden interessante Berufe kennenlernen.

Jeweils am Morgen und am Nachmittag haben sich die Schüler und Schülerinnen bei einem Gewerbe eingeschrieben, welches sie interessierte. In Gruppen konnten sie so jeweils zweieinhalb Stunden lang einen Einblick in die jeweiligen Berufe gewinnen und konnten erste Ideen für die eigene Berufswahl erhalten. Ausserdem stellten sie Fragen, erhielten Einsicht in die typischen Tagesabläufe der verschiedenen Berufe, konnten die nötigen Voraussetzungen klären und durften teilweise sogar selber Hand anlegen. Die Auswahl an Berufen war gross und so war auch für jeden Berufswunsch der 36 Lernenden ein spannender Beruf dabei. Die Schüler und Schülerinnen hatten die Auswahl zwischen Montage-Elektriker/in, Polygraph/in, Zeichner/in, Schreiner/in, Koch/Köchin wie auch vielen anderen Berufen.



Coiffeuse bei Haarschneiderei



Einblick Gastro im Varathan's



Verkauf im Denner

Mit einer Podiumsdiskussion wurde der erfolgreiche Tag in der Berufswelt abgeschlossen. Unter der leitenden Moderation von Andreas Andermatt, wurden wichtige Fragen vom Berufswahlprozess bis zur Lehre von Stefanie Hodel (Kawa Design AG), Karin Siegenthaler (Truvag), Martina Graf (Feldheim Reiden), Barbara Huwyler (Berufsschullehrerin) und Dragan Kotevski (Klassenlehrperson) beantwortet. Der gelungene Abend wurde anschliessend mit einem Apéro abgerundet.



Podium mit Lernenden



Podium mit Teilnehmenden

An den leuchtenden Augen der Schülerinnen und Schüler kann man ablesen, dass sie viel Neues und Interessantes für Ihre Berufswahl gelernt haben. Mit diesem ersten positiven Kennenlernen der Berufswelt, starten sie nun in den Bewerbungsprozess und lernen bei vielen weiteren Schnupperlehren die unglaubliche Vielseitigkeit des Berufsalltages kennen. Dank diesem Berufswahltag wissen die Schüler und Schülerinnen nun, dass das Angebot an Ausbildungsmöglichkeiten in Wauwil und Egolzwil enorm vielfältig ist und konnten bereits erste Kontakte zu den verschiedenen Mitarbeitenden der Betriebe knüpfen.

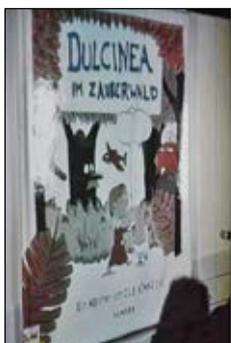
Ein grosser Dank gebührt vor allem dem Gewerbeverband Wauwil-Egolzwil, der diesen aufschlussreichen Tag ermöglichte. Des Weiteren danken wir den einzelnen Betrieben, die sich bereit erklärt haben den Lernenden einen Einblick in die Berufswelt zu gewähren und dabei einen grossen Aufwand betrieben. Dank den vielen interessanten Fragen der Schülerinnen und Schüler und dank ihrem Engagement während den Besuchen war den Berufswahltag erneut ein voller Erfolg und jede/r konnte einen Gewinn aus diesem Einblick in die Berufswelt ziehen.

ELTERN-SCHULE-FORUM

«Verwandlung»



Unter diesem Motto stand die



diesjährige Erzählnacht, welche jedes Jahr im November stattfindet. Auch diesem Jahr, organisierte das Eltern-Schule Forum wieder einen Abend mit der Geschichte **«Dulcinea im Zauberwald»**.

Insgesamt kamen 48 Kinder vom Kindergarten bis hin zur 4. Klasse. Alle versammelten sich ohne Eltern,

jedoch mit ihren mitgebrachten Kissen und Kuscheltieren am Abend des 11. Novembers um 19 Uhr im Kindergartenzimmer, um an der Erzählnacht teilzunehmen.



Auf den mitgebrachten Kissen oder auf den Tischen sitzend, lauschten alle Kinder gespannt die vorgetragene Geschichte. Zum krönenden Abschluss durften sich die Kinder, bei Popcorn und Sirup, über die gehörte Geschichte austauschen.



Pünktlich und ohne Zwischenfälle konnten die Kinder von ihren Eltern abgeholt werden.

Wir vom Eltern-Schule Forum bedanken uns herzlich bei allen Kindern und Eltern.

Es war ein gelungener und schöner Abend!



MUSIKSCHULE REGION WILLISAU

Mit Musik in die Weihnachtszeit

Sie möchten sich die kommende Weihnachtszeit musikalisch versüssen lassen? Dann schauen Sie doch bei einem unserer zahlreichen Konzerte vorbei oder besuchen Sie einen Gottesdienst, welchen wir mit Musik mitgestalten:



- **Samichlauseinzug mit den Blechbläsern von Lukas Erni**

Freitag, 02.12.22, 18.30 Uhr, Dorf Ettiswil

- **Familiengottesdienst mit dem Kinderchor von Sabrina Barmettler**

Sonntag, 04.12.22, 10.30 Uhr, Pfarrkirche Menznau

- **Adventskonzert der Musikschule**

Sonntag, 04.12.22, 17.00 Uhr, Pfarrkirche Ettiswil

- **Adventskonzert mit den Blechbläsern von Emerita Blum**

Freitag, 09.12.22, 19.00 Uhr, Pfarrkirche Egolzwil

- **Adventskonzert der Musikschule**

Sonntag, 11.12.22, 18.00 Uhr, Pfarrkirche Egolzwil

- **Adventskonzert der Kantonsschule**

Montag, 19.12.22, 19.30 Uhr, Aula Kantonsschule Willisau

- **Gottesdienst mit dem Kinderchor von Evi Barmet und Flavia Frey**

Samstag, 24.12.22, 17.00 Uhr, Pfarrkirche Egolzwil

- **Gottesdienst mit den Blechbläsern von André Gigly**

Samstag, 24.12.22, 17.00 Uhr, Pfarrkirche Hergiswil

Im Dezember finden noch weitere Konzerte der Musikschule statt. Die Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage: www.musikschuleregionwillisau.ch



Welche Musik darf es sein?

Wie sieht Ihre Playlist unter dem Tannenbaum aus? Zahlreich sind die heutigen Weihnachtssongs und es lässt sich sicher für jedermann etwas finden. Gerne geben wir Ihnen ein bisschen Musik für Ihr Weihnachtsfest mit (zu finden auf YouTube):

Maria Carey: All I Want for Christmas ist You
One Republic: Christmas Without You

Gotthard: Merry Christmas 1999
Wham!: Last Christmas
Run-D.M.C: Christmas in Hollis
Frank Sinatra: Let it Snow! Let it Snow! Let it Snow!
Pentatonix: Santa Claus is Coming to Town
Justin Bieber: Mistletoe
The Darkness: Christmas Time (Don't Let the Bells End)
Michael Bublé: Winter Wonderland
Andrew Bond: Zimetschtern han i gern
In dem Sinne wünschen wir Ihnen eine wunderbare Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

DORFBIBLIOTHEK

Öffnungszeiten im Dezember

Mittwoch, 14. Dezember von 17 bis 20 Uhr

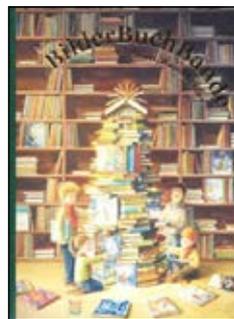
Mittwoch, 21. Dezember von 19 bis 20 Uhr

Am Mittwoch, 7. Dezember und während den Weihnachtsferien bleibt die Bibliothek geschlossen

Liebe Leserinnen, lieber Leser

Die Advents- und Weihnachtszeit steht an, aber auch die langen und dunklen Abende. Es ist die Zeit, die Hektik des Alltags draussen zu lassen, sich in ein spannendes Buch zu vertiefen und dazu einen herrlich duftenden Tee zu geniessen! Kinder finden bei uns eine grosse Anzahl Bücher mit wunderbaren Advents- und Weihnachtsgeschichten und auf Erwachsene wartet bestimmt ein passendes Buch, um sich auf diese schöne Zeit einzustimmen.

Wir wünschen allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit. Das Bibliothek-Team



BEGLEITGRUPPE SANTENBERG UND UMGEBUNG

**Die Begleitgruppe für Schwer-
kranke und Sterbende Santen-
berg und Umgebung nimmt
ihre Tätigkeit ab Januar 2023
auf.**



Foto: V. Blum

Seit einigen Monaten befasst sich eine Projektgruppe, bestehend aus Vertretungen der beiden Seniorenräte Egolzwil-Wauwil und Schötz Zwäg, des Pastoralraums Mittleres Wiggertal und der Biffig AG mit dem Aufbau einer Begleitgruppe für Schwerkranke und Sterbende Santenberg und Umgebung.

Am 12. April 2022 wurde über dieses Vorhaben informiert. Erfreulicherweise nahmen zahlreiche Interessierte an diesem Informationsanlass teil. In der Folge konnten mehrere Personen dazu motiviert werden, den bis Ende Jahr dauernden, achttägigen CARITAS-Kurs «Sterbebegleitung» zu besuchen. Dieser Kurs ist speziell für Menschen, die sich für die freiwillige Tätigkeit in einer Sterbebegleitgruppe vorbereiten oder weiterbilden möchten. Für die Aufnahme in die Begleitgruppe Santenberg und Umgebung ist das Absolvieren dieses oder eines gleichwertigen Kurses Voraussetzung. Dank der Bereitschaft von ausgebildeten Freiwilligen kann die Begleitgruppe ihre Tätigkeit ab Januar 2023 aufnehmen.

Die Projektgruppe setzte sich mit weiteren organisatorischen Fragen auseinander. So konnte zusammen mit einer externen Fachperson eine Webseite entwickelt werden. Diese ist zudem ein Arbeitsinstrument, das im internen Bereich für die Planung der Einsätze sehr wertvoll sein wird. Die Biffig AG sowie der Verein Freunde Biffig erklärten sich in verdankenswerter Weise bereit, die Erstellung der Webseite zu finanzieren. Der Pastoralraum Mittleres Wiggertal übernimmt einen wesentlichen Teil der Kurskosten der Grundausbildung der Freiwilligen und wird die Begleitgruppe über die Projektphase hinaus personell und finanziell unterstützen. Herzlichen Dank allen, die der Projektgruppe in dieser Gründungsphase beratend oder auch finanziell behilflich waren!

Besuchen Sie unsere Webseite www.begleitgruppe-santenberg.ch! Sie finden darauf nähere Informationen zu unseren Tätigkeiten und wie Sie mit uns Kontakt aufnehmen können.

Die Projektgruppe

SENIORENRAT EGOLZWIL-WAUWIL

**10 Jahre Seniorenrat
Egolzwil-Wauwil**



Der Seniorenrat Egolzwil-Wauwil wurde im Jahr 2012 im Zuge der Einführung eines Altersleitbildes in der Gemeinde Egolzwil ins Leben gerufen. Das Altersleitbild Wauwil folgte später. Trägerschaft und Auftraggeber des Seniorenrates sind die politischen Gemeinden Egolzwil und Wauwil, sowie die Kirchgemeinde Egolzwil-Wauwil.

Die Aufgaben des Seniorenrates sind in einem Leitfaden umschrieben und umfassen die Themen des Alters, Anliegen und Wünsche der älteren Bevölkerung sowie die Lebensqualität derselben. Die Themen sind vielfältig und breit. Einerseits können die Gemeinderäte dem Seniorenrat Aufträge zur Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen übertragen und andererseits können aktuelle und künftige Themen selbständig angegangen und thematisiert werden. Dazu gehört schweremotiv die Sensibilisierung der Bevölkerung zu altersspezifischen Fragen. Im Besonderen befasst man sich mit folgenden Themenbereichen: Soziale Institutionen, soziale Beziehungen, Gesundheit im Alter, Wohnen im Alter, Sicherheit im Alter und der Kommunikation über die eigenen Aktivitäten. Der Seniorenrat ist ein neutrales Gremium, eigenständig, unabhängig von Parteien und Konfessionen, Verbänden und Vereinen.

Der Seniorenrat trifft sich jährlich zu ca. sechs Sitzungen und führt in der Regel jährlich fünf öffentliche Veranstaltungen durch. Besonders gepflegt wird der Kontakt zum «Kreis frohes Alter», der eine eigenständige Institution ist und Aktivitäten wie Wanderungen, Velofahrten, Weihnachtsessen, Fastnachtsanlass, Mittagstisch, Tagesausflug usw. organisiert. Die Informationen werden über die eigene Webseite www.seniorenrat-egolzwil-wauwil.ch, über die Gemeindemitteilungsblätter sowie mittels Anschlägen und Artikel in der Regionalpresse publiziert.

Der Seniorenrat besteht aus 6 bis 8 Mitgliedern der beiden Gemeinden, Wahlbehörde sind die Trägerschaften. Die Verbindungspersonen zu den Trägerschaften des Seniorenrates sind die Sozialvorsteher der Gemeinden und die Pfarreileiterin. Wir sind kein «Mitgliederverein», unsere Informationen und Dienstleistungen sind allen interessierten Personen zugänglich. In den beiden Gemeinden leben aktuell mehr als 630 Personen im Alter von 65+.

Haben Sie Wünsche an den Seniorenrat? Nehmen Sie ungeniert mit uns Kontakt auf (Präsident Herbert Ludin Wauwil, 079 433 77 97, ludinh@bluewin.ch), oder besuchen Sie doch einmal einen unserer Anlässe.



SENIORENRAT EGOLZWIL-WAUWIL

Vorschau 2023

Geschätzte Einwohnerin,
geschätzter Einwohner

Der Seniorenrat freut sich, Ihnen die im Jahr 2023 geplanten Veranstaltungen anzukündigen, welche für Sie bestimmt von Interesse sind.



Cinébar – Kino in Willisau

Wir schauen uns in der Ciné-Bar Willisau gemeinsam «Vecchi Pazzi – Alte Narren» an. Der Schweizer Film von Sabine Boss verspricht Kino-Spass. Wir organisieren die Fahrt nach Willisau. Dort haben wir das Kino für uns allein (max. 61 Plätze). Anschliessend geniessen wir gemeinsam einen Kaffee an der Ciné-Bar.

Durchführung: **Dienstag, 10. Januar 2023, Nachmittag** (mit kleinem Unkostenbeitrag)

Chic und attraktiv im Alter

«Kleider machen Leute, Farben machen Menschen» und «Auf die Verpackung kommt es an» sagt die Farb- und Stilberaterin Fabienne Thali. Sie zeigt uns, wie wir das Bestmögliche für uns finden und unseren Kleiderschrank optimieren können.

Durchführung: **Dienstag, 14. März 2023**

Einsamkeit im Alter

Einsam unter vielen. Einsamkeit ist ein subjektives Gefühl und hat immer wieder andere Facetten – von der Jugend bis zum hohen Alter. Mit einem Fokus auf die Einsamkeit im Alter machen wir uns – geleitet von einer Fachfrau – auf die Suche, was Einsamkeit ausmacht, wie sie sich zeigt, und wie wir individuell und als Gesellschaft damit umgehen können.

Durchführung: **Dienstag, 13. Juni 2023**

Konzert Brändi-Chörli und Märli-Erzählung

Wir geniessen fröhliche, volkstümliche Lieder des Willisauer Brändi-Chörli, ergänzt und umrahmt durch Märchen und Geschichten der Erzählerin Regula Greppi-Caduff. Durchführung: **Dienstag, 12. September 2023**

Biffig – umsorgt leben. Integrierte Gesundheitsversorgung. Besichtigung des Neubaus.

Im Frühjahr 2023 ist der Bezug des Neubaus der Biffig AG geplant, welche die stationäre und ambulante Gesundheitspflege für die Gemeinden Schötz, Egolzwil und Wauwil anbietet. Geplant ist in einem nächsten Schritt die Infrastruktur für «Wohnen mit Assistenz».

Durchführung: **Dienstag, 14. November 2023**

Bitte beachten Sie jeweils die genauen Ausschreibungen auf unserer Webseite:

www.seniorenrat-egolzwil-wauwil.ch/veranstaltungen sowie in der Egolzwiler Sicht, im Wauwiler Info und im Pfarreiblatt bzw. Pfarreikasten.

Die Informationsveranstaltungen finden in der Regel nachmittags im Pfarreiheim der Kirchgemeinde Egolzwil-Wauwil statt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Für persönliche Anliegen an den Seniorenrat melden Sie sich bitte bei einem Mitglied oder beim Präsidenten, Herbert Ludin, Telefon 062 758 27 69, praesident-seniorenrat@bluewin.ch

Weitere Informationen auf unserer Website:
www.seniorenrat-egolzwil-wauwil.ch

KREIS FROHES ALTER

**Einladung zur traditionellen
Adventsfeier am Donnerstag,
15. Dezember 2022 um 11.15 Uhr
im Pfarreiheim**



Liebe Seniorinnen und Senioren

Der Advent hat vor wenigen Tagen begonnen und so laden wir Sie ganz herzlich zu unserer beliebten Adventsfeier ein.

Mit einem unterhaltsamen Programm und einem feinen Mittagessen wollen wir Sie auf die kommende Weihnachtszeit einstimmen. Die Feier wird um ca. 17.00 Uhr enden und bietet Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und gemütlich beisammen zu sein.

Die Kosten für das Mittagessen inklusive Dessert, Mineralwasser und Kaffee betragen Fr. 25.00 pro Person. Der Wein wird zum Selbstkostenpreis abgegeben.

Die Anmeldungen nehmen bis spätestens **9. Dezember 2022** entgegen:

Anita Blättler, Tel. 041 980 35 41, und
Marianne Marfurt, Tel. 041 980 42 13.

Gerne geniessen wir mit Ihnen die vorweihnachtliche Stimmung und ein paar fröhliche Stunden. Wir freuen uns auf Sie.

Wir wünschen allen eine schöne, besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und alles Gute und Liebe im neuen Jahr.

JUNGWACHT

**Weihnachtsbaumverkauf
Jungwacht Egolzwil-Wauwil**

Auch dieses Jahr gibt die Jungwacht Egolzwil-Wauwil heimischen Tannen die Chance auf ein neues Zuhause.

Der Weihnachtsbaumverkauf findet am Samstag, **17. Dezember, ab 13.30 Uhr**, auf dem Parkplatz des Gasthauses St. Anton statt.

Besorgen Sie sich einen heimischen Weihnachtsbaum aus den Santenberger Waldungen. Erhältlich sind frisch geschlagene Rot- und Weisstannen.



Die Jungwacht freut sich, jeder geschlagenen Tanne ein vorübergehend weihnachtliches Heim zu schenken.



www.jungw8.com

CAFÉ INTERNATIONAL

Offener, unverbindlicher Treff für Frauen, Männer und Kinder

Einladung
Freitag, 16. Dezember 2022
Pfarreiheim 9.00 - 11.00 Uhr



Haben Sie Lust, einfach einmal bei Kaffee und Kuchen mit anderen Frauen und Männer ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und kennen zu lernen? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie ins Café International. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Café International Team freut sich auf SIE.

Kontakt bei Fragen: Käthy Krütli, 041 980 37 57

AKTIVE FAMILIEN



**Aktive Familien
Egolzwil-Wauwil**

Kontaktfrau-Aktive Familien:
Eveline Roos, Hinterberg 14, 6243 Egolzwil Tel. 041 920 11 03
AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com

Das Team der Aktiven Familien wünscht allen eine friedliche und erholsame Adventszeit. Wir möchten uns von Herzen für euer aktives Mitmachen an unseren verschiedenen Anlässen bedanken! Bleibt gesund und rutscht gut ins 2023. Wir freuen uns jetzt schon auf möglichst viele, abwechslungsreiche Erlebnisse im neuen Jahr!

Voranzeige Januar 2023

Kaffeemorgen mit Kleinkindern
Mittwoch, 18. Januar 2023, ab 09.00 – 11.00 Uhr,
Pfarreiheim

GRUPPE «FIIRE MET DE CHLIINE»

Wir wollen uns zusammen auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen und gemeinsam feiern.



So laden wir alle Kinder ab drei Jahren zusammen mit ihren Eltern herzlich zu unserer Feier am **17. Dezember 2022** um 16.30 Uhr ins Pfarreiheim ein.

Wir freuen uns sehr, mit euch zusammen eine fröhliche und lichtvolle Feier zu gestalten.

Team Fiire met de Chliine



MÄNNERTURNVEREIN EGOLZWIL

48. Generalversammlung Stefan Kaufmann neuer Präsident



Der Männerturnverein Egolzwil steht unter neuer Führung. An der 48. Generalversammlung im Restaurant Duc wählten die Turner Stefan Kaufmann (Egolzwil) zum neuen Präsidenten. Josef Hodel (Egolzwil), der dem Verein 19 Jahre vorstand, wurde für sein Engagement zum Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglied ernannt.

Die 20 anwesenden Männerturner gedachten zu Beginn der 48. GV den beiden verstorbenen Mitgliedern Franz Hunkeler und Josef Jöri in einer Schweigeminute. Beide waren verdiente Turnerpersönlichkeiten, die viel für den Verein geleistet haben und Josef Jöri stand dem Verein sogar einige Jahre als Präsident vor.

Die statutarischen Geschäfte wurden innert Kürze abgehandelt und gaben zu keinen Diskussionen Anlass. Die Finanzen sind dank des erfolgreichen alljährlich stattfindenden Raclette-Abends schwarz und beim Jahresprogramm wurde eine etwas engere Zusammenarbeit mit dem Turnverein Santenberg Wauwil beschlossen.

Drei Neumitglieder

Der MTV hat die sportlose Pandemie gut überstanden und Präsident Josef Hodel durfte bei den Wahlen drei neue Mitglieder – Reto und Urs Kaufmann sowie Pascal Muff – in den Verein aufnehmen und sein Amt an Stefan Kaufmann weitergeben. Hodel engagierte sich vor seinen 19 Präsidentenjahren bereits rund zehn Jahre lang als Vorturner und Vorstandsmitglied für den MTV. Mit Stefan Kaufmann steht neu ein Vollblut-Turner und Sportler dem MTV Egolzwil vor. Dieser durfte aus den Händen des abtretenden Präsidenten die traditionelle Präsidenten-Hellebarde in Empfang nehmen.



Präsidentenwechsel beim MTV Egolzwil: Josef Hodel (links) übergibt sein Präsidialamt sowie die traditionelle Hellebarde an seinen Nachfolger Stefan Kaufmann.

Bild: René Ziegler



Der scheidende (links Josef Hodel) und der neue Präsident (rechts Stefan Kaufmann) begrüßen die Neumitglieder Reto Kaufmann (2.v.links) und Pascal Muff. Auf dem Bild fehlt: Neumitglied Urs Kaufmann.

Bild: René Ziegler

TV SANTENBERG

Vereinsmeisterschaft 2022



Mit 75 Kinder und Jugendlichen sowie 20 Aktiven des TV Santenberg starteten wir am Samstagnachmittag in 2 Kategorien mit einem Postenlauf. Schon bald ging es ziemlich hitzig zu und her und das Anfeuern der eigenen Gruppe wurde immer lauter. Nach einer kleinen Pause mit einer Stärkung ging es dann weiter mit der traditionellen Plauschstafette. Auch dieses Jahr hatte das OK wieder einen sehr kreativen Parcours zusammengestellt, der von Jung bis Alt absolviert werden musste. Auch hier wurde laut mitgefiebert und motiviert. Danach stand die Rangverkündigung auf dem Programm, wobei viele strahlende Gesichter eine Medaille entgegennehmen durften.



Alle Erstplatzierten kämpften im Anschluss um den Jahressieg. Und der neue Vereinsmeister 2022 heisst: Hans Hodel. Herzliche Gratulation! Bei einem feinen Spaghettiplausch liessen wir den Abend gemeinsam mit Eltern und Geschwister ausklingen. Danke, dass ihr alle dabei wart!

VTW

**VTW Abschlussfest:
Freilichttheater «Of de Weiermatt»**



Nach einer erfolgreichen Freilichttheater-Saison hiess es am 29. Oktober 2022 im Restaurant Woods in Schötz: Merci vielmal! Über 60 fleissige Helfer, ohne die das Freilichttheater «Of the Weiermatt» nicht hätte stattfinden können, genossen einen gemeinsamen Abend. Mit feinem Essen und einem guten Glas Wein, wurde angestossen und auf amüsante Szenen zurückgeblickt, die nicht ganz nach Plan liefen.



Gemütliches Beisammensein

Auch wurde Max und Margrith Blum verdankt, die ihren Hof ein weiteres Mal für solch eine grosse Produktion zur Verfügung gestellt haben und somit für eine traumhafte Kulisse gesorgt haben. Wir freuen uns bereits auf unser nächstes Kindertheater im Winter 2023 – seien Sie gespannt!



Vielen Dank, Max und Margrith Blum!

NAVO

**Ausgemistet und aufgefrischt –
Nistkastenreinigung mit Unterstützung**



NAVO
Wauwil-Egolzwil

Der Natur- und Vogelschutzverein (NAVO) Wauwil-Egolzwil hat am Samstag, 5. November 2022, einen Grossteil seiner rund 200 Vogelhäuser auf dem Gemeindegebiet von Wauwil und Egolzwil gereinigt. Defekte Exemplare wurden durch neue Nistkästen, gebaut und gespendet vom Lions Club Willisau, ersetzt. Eine Delegation der Lions half tatkräftig mit.

Kurz vor acht Uhr herrscht reger Betrieb vor dem Zentrum Linde in Wauwil. Die Feuerwehr hat den Fahrertag und rückt mit ihren Fahrzeugen aus, der NAVO versammelt sich zur Nistkastenkontrolle und -reinigung. Rund 30 Personen, darunter eine ansehnliche Zahl Kinder und Jugendliche, wollen an diesem etwas ungemütlichen Morgen dafür sorgen, dass im kommenden Jahr die kleineren Vögel wie Haus- und Feldspatzen, Blau- und Kohlmeise, Trauerschnäpper oder Kleiber wieder ein gemütliches Zuhause als Schlafplatz und zur Aufzucht der Jungvögel vorfinden.



An die 200 Nistkästen hat der NAVO auf dem Gemeindegebiet von Wauwil und Egolzwil aufgehängt. Um diese grosse Zahl reinigen zu können, kann der NAVO in diesem Jahr auf besondere Unterstützung zählen: die drei Lions Clubs Willisau, Sursee und Wolhusen-Entlebuch haben in diesem Jahr 300 Nistkästen selber gebaut und den beiden NAVO Wauwil-Egolzwil sowie Alberswil-Ettiswil vermacht. Und nun helfen einige Mitglieder des Lions Club Willisau auch mit, die bestehenden noch intakten Nistkästen zu reinigen und defekte Exemplare zu ersetzen.

Arbeitsteilung und Überraschungen

Einsatzleiter Roman Erni von der Arbeitsgruppe Praktischer Naturschutz teilt die Helferinnen und Helfer in Gruppen ein. Eine grosse Gruppe geht ins Wauwilermoos, wo sich entlang der Hecken und Waldrändern eine Grosszahl Nistkästen befinden. Drei weitere Gruppen, darunter die Jugendgruppe unter Leitung von Karin Hilfiker, nehmen die Nistkästen am Santenberg in Angriff.



Die Arbeit wird in den Gruppen aufgeteilt: der erste fischt mit der Teleskopstange die Nistkästen von den Bäumen, die zweite löst das Nistmaterial mit einem Spachtel aus dem Kasten und der dritte dokumentiert die Funde für die Statistik, die BirdLife Schweiz über das Brutverhalten führt. Alle zusammen bestimmen den Nestinhalt: War es ein Spatz, eine Meise oder etwas Selteneres? Manche finden eine Haselmaus oder einen Siebenschläfer im Winterschlaf, dick eingepackt in Laub. In anderen Nestern sind noch Vogeleier enthalten oder tote Jungvögel. Dies lässt auf den Tod der Elternvögel schliessen.

Geselliger Abschluss

Nach getaner Arbeit, für alle 200 Kästen hat es nicht ganz gereicht, hat der Lions Club die Helferinnen und Helfer der beiden NAVOs ins Naturlehrgebiet Ettiswil zum Apero und Mittagessen eingeladen. Dort kann bei feiner Pasta der gesellige Austausch über die Erlebnisse des Morgens aber auch weit darüber hinaus gepflegt werden. Ein herzliches Dankeschön dafür und für die tollen Nistkästen an die drei Lions Clubs und für die tatkräftige Unterstützung speziell an den Lions Club Willisau.

Verschiedene Nistkästen für verschiedene Brutvögel

Die weitverbreiteten Holz-Nistkasten mit dem vorne platzierten Einflugloch eignen sich für den Siedlungsraum, den Wald und das Kulturland und bieten gute Bedingungen für bis zu 20 verschiedene Brutvogelarten. Er kann auch gut selber hergestellt werden. Für andere Vögel sind wieder andere Nisthilfen erforderlich: Rauchschnalben brauchen napfförmige Nester in Ställen mit Vieh, Störche benötigen Horstplattformen, Falken vorne halb offene Kästen an hohen Gebäuden oder Bäumen usw.

Eine gute Übersicht über die verschiedenen Nisthilfen inkl. Bauanleitungen finden Sie unter www.birdlife.ch/de/content/nisthilfen-nistkasten

BBMG EGOLZWIL

Wer hat am meisten «Pfluss»?



Die diesjährige Dorfkilbi wurde wiederum mit dem traditionellen Kirchweihfest-Gottesdienst in der Herz-Jesu Kirche eröffnet. Die Musikgesellschaft umrahmte den Gottesdienst mit einigen Stücken. Anschliessend traf man sich beim Schulhausplatz für das Kilbi-Apéro und das Ständli des Musikvereines. Mit bekannten Stücken wie «Üs ghört d’Nacht» oder «Schwyzer Soldaten» erfreuten die Musikantinnen und Musikanten das zahlreiche Publikum. Ab 13 Uhr hiess es dann «Wer hat am meisten Pfluss?». Die Brass Band lancierte erstmals den Kilbistand «Schränze». Mit Hilfe eines Messgerätes wurde gemessen, wer am lautesten Cornet oder Euphonium spielen konnte. Die glücklichen Gewinner in den Kategorien Kinder sowie Jugendliche/Erwachsene erhielten einen Gutschein.

Herbstfäscht am Santenbärg

Zum zweiten Mal lud die Brass Band zum «Herbstfäscht am Santenbärg» in der Werkhalle des Zimmerei Teams Egolzwil ein. Am Samstag, 5. November ab 17 Uhr standen die Türen offen für einen gemütlichen Abend. Die Musikgesellschaft spielte in zwei Musikblocks à 30 min abwechslungsreiche Stücke. Im ersten Teil begrüsst der Verein unter der Leitung von Silvan Elmiger mit dem Stück «Swing around the band» das Publikum. Mit dem darauffolgenden Stück «under the boardwalk» vermittelte die Band das Gefühl eines unbeschwerteten Strandspazierganges irgendwo in einem mexikanischen Städtchen. Armin Kreienbühl mit dem Flügelhorn und Jeremia Kaufmann mit der ES-Tuba umrahmten das Stück mit schönen Soloeinlagen. Nach dem rhythmischen Intermezzo «Rythm forever» sorgte das Stück «Für immer uf di» für einige ruhige Klänge. Der erste Teil wurde mit «Rock Band» und dem Ohrwurm «Skyfall» abgeschlossen.



Nach einer Stärkung mit Speis und Trank startete um 20.30 Uhr mit «Confection for Brass» der zweite musikalische Teil. Als weihnachtlicher Vorgeschmack wurde anschliessend die Ballade « Il Pign Regal» von Marie Louise

Werth zum Besten gegeben. Damit dem zahlreichen Publikum nicht die Füsse einschliefen, machte der Musikverein noch einen Abstecher in das Metier des irischen Stepptanzes. Aus «Cry of the celts» spielte die Brass Band die drei Sätze «Nightmare, Beakout ond Victory». Mit der Polka Augenblicke konnten das Publikum gleich weiter schaukeln. Traditionell wurde der musikalische Teil mit den Zugaben «Lenzburg» und der beliebten Polka «Böhmischer Traum» abgeschlossen. Für weitere musikalische Einlagen sorgte Hans Fuchs am Herbstfäscht. Jung und Alt genossen das Ambiente in der Werkhalle und verweilten bis in die frühen Morgenstunden.



FC WAUWIL-EGOLZWIL

Erfolgreiche Vorrunde des FC Wauwil-Egolzwil



Nach dem Aufstieg der 1. Mannschaft in die 3. Liga war die Vorfreude auf den Saisonbeginn gross. Mit nur 3 Punkten aus 6 Spielen war die Zwischenbilanz allerdings ernüchternd. Danach aber konnte die von Edi Prekaj und Sandro Gräni trainierte Mannschaft 4 Spiele in Folge gewinnen. Das Team spielte leidenschaftlich, effizient und erfolgreich Fussball. Es entfachte sich eine Euphorie im Moos und so wohnten zeitweise über 300 Zuschauer den Spielen bei. Als einziges Team konnte die 1. Mannschaft auch den Leader FC Grosswangen-Ettiswil bezwingen. Mit 15 Punkten wird auf Rang 5 in der Gruppe 3 überwintert. Diese Platzierung hätte man als Aufsteiger vor Saisonbeginn sicherlich unterschrieben.

Die von Fredi Gisler trainierte 2. Mannschaft konnte viele junge Spieler ins Team integrieren und überwintert auf dem 8. Zwischenrang in der 5. Liga. Den Seniorenmannschaften verlief die Vorrunde nicht optimal. Beide Teams überwintern in der unteren Tabellenhälfte.

Freude bereiteten die Ca Junioren der Spielgemeinschaft FC Wauwil-Egolzwil-Schötz. In der 1. Stärkeklasse spielend, gewannen sie ihre Gruppe souverän. Damit steigt die Mannschaft in die Youth League C auf. Somit duelliert sich die Mannschaft im Frühling gegen die besten Teams aus der Innerschweiz. Zu dieser Glanzleistung gratuliert der FC Wauwil-Egolzwil der Mannschaft und den Trainern Vladan Antonic, René Enz und Miguel Da Fonseca.



Riesige Freude über den Aufstieg der Ca Junioren.

Auch die rund 120 Junioreninnen und Junioren, die begeistert ihre fussballerischen Fähigkeiten in den Trainings und Spielen verbessern, bereichern unseren Club und Sorgen für viel Betrieb auf der Fussballanlage.

Der FC Wauwil-Egolzwil dankt allen Trainern, Betreuern und dem Team des Clubhauses für ihre geleistete Arbeit. Einen grossen Dank verdienen auch alle Sponsoren, Gönner, Matchballspender, die Gemeinden Wauwil und Egolzwil sowie die wachsende Fangemeinde.

KIRCHENCHOR

Gottes wunderbare Schöpfung besungen und Jubiläum gefeiert



Stimmungsvoller Jubiläumsgottesdienst zu 40 Jahre Kirchenchor Egolzwil-Wauwil mit nahezu 60 Vereins- und Gastsänger/innen, begleitet vom Orchester Sinfonetta Lucerne in der vollbesetzten Pfarrkirche.

Bereits die ungewöhnliche Einstimmung vor dem Gottesdienstbeginn im Kirchenraum mit einer Eigenkomposition des Orchesterdirigenten Marius Brunner mit gesprochenen Gedanken in Anlehnung an den «Franziskus' Sonnengesang» liess ein besonderes Erlebnis erahnen. Das Kirchengeläute übertönte anfangs noch die sphärischen Klänge und das Summen des Chors, welcher dann mit «Stimmt die Saiten» zum Gottesdienst überleitete.

Ein grosser Freudentag

Mit dem Zitat von S.J. Perelman «ein Jubiläum ist eine Zeit um die Freude von heute, die Erinnerungen von gestern und die Hoffnungen von morgen zu feiern» hiess die Ver-



einspräsidentin Antoinette Wicki die Gottesdienstbesucher/innen willkommen. Pfarreiseelsorgerin Doris Zemp lud dann die Gläubigen ein, sich auf Gott, dem «wir die wunderbare Schöpfung und unser Leben verdanken» auszurichten. Das Leitlied «Laudate omnes gentes» wurde im feierlichen Gottesdienst wiederholt angestimmt.

Die Schöpfungskraft eines Senfkornes

Zum 40-jährigen Jubiläum hat der Kirchenchor besonders das Lob auf Gottes wunderbare Schöpfung ins Zentrum gestellt, was mit Stimmimprovisationen, Gedanken und Musik den ganzen Raum in der Herz-Jesu-Kirche erfüllte. Leidvolle Nachrichten aus den Medien würden zwar solchen Lobpreis fast verstummen lassen. Mit einem Bodypercussions-Gewitter brachte der Chor solche Unbill zum Ausdruck. Grund zur Hoffnung sei bei solchen weltlichen Sorgen und Ängsten aber das Gleichnis von Jesu, wie viel Kraft und Macht ein noch so kleines Senfkorn in sich berge. Doris Zemp wünschte im Predigtwort den Gläubigen dieses Gottvertrauen und die Freude, dass daraus allen ein Stück Himmel auf Erden wachsen könne und dass unsere Schöpfung weiterhin Lebensraum für die kommenden Generationen bleibe.

Chorwerke aus Haydns «Schöpfung»

Geprägt war dieser Jubiläumsgottesdienst durch die grossartigen Chorwerke aus Joseph Haydns Oratorium «Die Schöpfung», welche vom nahezu 60köpfigen Chor stimmungsgewaltig gesungen wurden. Der Kirchenchor Egolzwil-Wauwil durfte auf erfahrene Gastsänger/innen aus der Region und auf den Frauenchor «Vidas» aus Sursee und auf die Solistin Stefanie Erni zählen. Spürbar mit Herzblut, Erfindergeist und grosser Freude hat Dirigentin Regina Lötscher den grossen Chor und das 14-köpfige Orchester Sinfonetta Luzerne durch die Musik geführt.

Vollendet ist das grosse Werk ...

Mit diesen Worten verdankte Antoinette Wicki als Vereinspräsidentin allen Beteiligten das grossartige Mitwirken in diesem würdigen und stimmungsreichen Jubiläumsgottesdienst, namentlich der Chorleiterin Regina Lötscher und der Pfarreiseelsorgerin Doris Zemp. Zum Schluss des Gottesdienstes gab es herzlichen Applaus und Standing Ovation als Dankeschön für diesen grossartigen Jubiläumsanlass.

Durchwegs Begeisterung und viele Komplimente

Beim Jubiläums-Apéro in der Mangerie Egolzwil wurde der gelungene Festgottesdienst allseits gelobt, vor allem auch die generationen- und regionalübergreifende Realisierung der anspruchsvollen musikalischen Darbietungen. Sehr erfreut und wertschätzend äusserten sich beispielsweise Kirchenratspräsident Markus Fischer

(Wauwil), Gemeindepräsident Pascal Muff (Egolzwil) oder auswärtige Gäste wie Xaver und Annemarie Vogel (Menzberg) oder Franz und Rita Blum (Chevenez JU). Die Aktivitäten des Kirchenchores gehen neu unter der Leitung von Thomas Friedrich nahtlos weiter, denn schon am Donnerstag 24. November um 20 Uhr wird im Pfarreihem für Weihnachten neue Musik einstudiert. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

Text: Alois Hodel, Egolzwil / Fotos: Astrid Kristan, Egolzwil



Wunderbare feierliche Stimmung und einzigartige Ambiance beim Jubiläumskonzert des Kirchenchores in der Herz-Jesu-Pfarrkirche.



Dirigentin Regina Lötscher feiert ihre 5jährige Tätigkeit beim Kirchenchor Egolzwil-Wauwil, der Blumenstrauss war wohlverdient.



Der generationenübergreifende Chor und das Orchester Sinfonetta Luzerne sowie die Pfarreiseelsorgerin Doris Zemp haben einen grossartigen Jubiläumsanlass geboten.

MAJORETTENKORPS WAUWIL

Majorettenshow 2022 (28. – 30.10.2022)

Das lange Warten und das viele, harte Proben haben sich ausgezahlt: Am letzten Oktoberwochenende 2022 durften alle Majoretten (von den Mini-Minis bis zum Korps) ihr Können vor grossem, einheimischem Publikum unter Beweis stellen. Damit dies zustande kam, brauchte es insbesondere in der Show-Woche nicht nur viel Zeit, Geduld und Nerven an den beiden Hauptproben vom Montag & Mittwoch, sondern vor allem auch tatkräftiges Anpacken aller Majoretten und Helfer*innen von Freitag bis und mit Sonntag.



Ganz getreu dem Motto «Glanz & Gloria» waren die Halle & Bühne des Zentrum Linde dekoriert. Als das Licht zum ersten Mal ausging, erhöhte das Kribbeln vor dem Marsch durch die Linde-Turnhalle am Freitag, 28. Oktober zum ersten Mal den Puls aller Majoretten – ein Gefühl, welches von jeder einzelnen Majorette vermisst wurde. Auf der Bühne angekommen durften alle Stars und Sternchen sich ein erstes Mal präsentieren, bevor der eigentliche Einmarsch mit Leuchtstäben der Aktiven startete. Trotz anfänglicher Schwierigkeiten verlief der Rest der Show dafür umso besser. Jede Gruppe durfte wie gewohnt jeweils einen Marsch und ein Tänzli vorzeigen und das Korps ihre Märsche, Parade und die grosse Show. Dank unserer Schneiderin Agnes konnte jede Majorette auf der Bühne mit ihren massgeschneiderten Showkleidern

und Uniformen glänzen. Für die Pauseneinlage waren Lili's Mini 1 sogar nochmals gefordert: Sie durften nebst ihrem Märschli und Tänzli auch eine Schirm-Show mit Unterstützung einiger «grossen Majoretten» aufführen. Zum Schluss dankten unsere Präsidentin Tanja & unsere Majorin Nicole allen Helfern, Sponsoren, Vorstandsmitgliedern, Majoretten und dem Publikum für ihre grossartige Unterstützung. Der diesjährige Showschluss war jedoch für viele bedeutend emotionaler, da dies ihre letzte Show war. Leider gilt dies auch für unsere Vize-Majorin Andrea, welche durch Nicole verabschiedet wurde und ein letztes Mal von Nicole vor so grossem Publikum umarmt werden durfte. Insbesondere am Sonntag – dem letzten Showtag – flossen viele Tränen.

Nichtsdestotrotz mussten sich alle nochmals sammeln um das Zentrum Linde von ihrem «Glanz & Gloria» wieder zu befreien. Dank dem effizienten Einsatzplan & Leiten des Abräumens (Danke Lili!) konnten wir uns bereits um ca. 19 Uhr auf den Weg zum Schlössli Schötz machen. Zur Auswahl standen nebst Pizza & Pasta auch Cordon Bleu. Das Highlight war jedoch das Tiramisu, welches uns vom Schlössli spendiert wurde (auch hierfür vielen Dank!). Ein würdiger Abschluss unseres Show-Weekends.

Wir danken allen Helfer*innen, Sponsoren und Mitgliedern für die grosszügige & grossartige Unterstützung – ohne euch wäre diese Show nicht möglich gewesen!

Alles Gute & bis zum nächsten Mal!





BADI NEBIKON

Vorverkauf Saisonkarten 2023



Die Badesaison 2022 ist bereits Vergangenheit. Der schöne Sommer und die warmen Temperaturen bleiben in bester Erinnerung. In den kalten Wintermonaten wachsen jedoch das Bedürfnis und die Sehnsucht nach Wärme, Sonne, und Baden.

Auch dieses Jahr haben Sie Gelegenheit, Saisonkarten und 10er-Abos für die Badesaison 2023 bereits im Dezember zu beziehen.

Machen Sie Ihren Eltern, Grosseltern, Kindern, Patenkindern oder Freunden ein sinnvolles Weihnachts- oder Geburtstagsgeschenk. Von diesem Geschenk profitieren die Beschenkten einen ganzen Sommer lang und werden Ihre sonnige Freude haben.

Auch für Firmen, die Ihren Mitarbeitern in der arbeitsfreien Zeit die Möglichkeit zur sportlichen Betätigung, Entspannung oder Erholung bieten möchten, gibt es bei uns interessante Angebote. (Kontaktieren Sie uns)

Die Preise für die Saisonkarten und 10er-Abos bleiben gleich wie in der Bade-Saison 2022!

Sie sehen diese unter: www.badinebikon.ch

Wer seine Saisonkarten oder 10er-Abo im Vorverkauf (bis Ende Dezember 2022) sichert, erhält zusätzlich einen Konsumations-Gutschein vom Badi Beizli im Wert von Fr. 10.00.

Die Bestellungen können bis Mittwoch, 14. Dezember 2022 telefonisch oder per Mail gemacht werden.

Wir werden Ihnen mitteilen, wann Sie die Saisonkarten und 10er-Abos abholen können.

Für die Saisonkarten und 10er-Abos sind Namen, Vornamen, Adresse und Geburtsdatum anzugeben.

Schwimmbad Stämpfel Nebikon, Tel.: 062 756 25 13

E-Mail: badi.nebikon@gmx.ch

Hubert Frei, Badmeister, Tel. Privat: 062 756 29 44

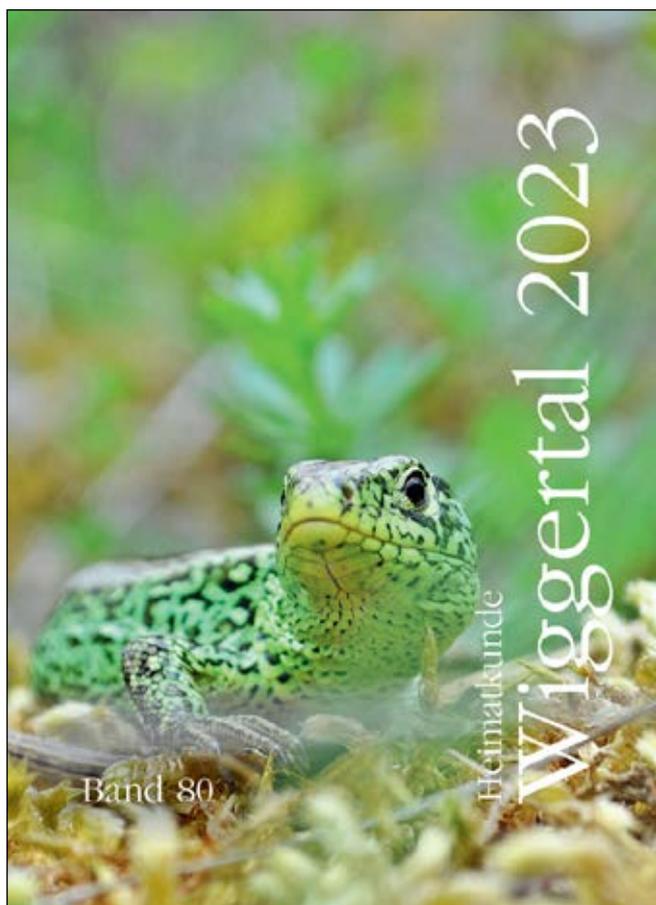
Tel. Mobil 079 658 53 80



HEIMATKUNDE WIGGERTAL

Von der Jagd bis zur Erdölkrise: das alles hat Band 80 zu bieten

Für die Jubiläumsausgabe der «Heimatkunde Wiggertal» haben 29 Autorinnen und Autoren recherchiert und in die Tasten gegriffen. Entstanden sind lesenswerte Geschichten aus dem Raum vom Napf bis an die Aare.



2022 feiert die Heimatvereinigung Wiggertal ein doppeltes Jubiläum. Sie wurde am 30. Oktober 1932 gegründet – vor 90 Jahren. Zudem erscheint die 80. Ausgabe ihrer «Heimatkunde». Einmal mehr enthält diese eine breite Mischung von Geschichten aus dem Tal der Wigger – vom Napfgebiet bis nach Aarburg. Die thematische Bandbreite reicht vom Grütliverein Reiden, einer Arbeiterbewegung, bis zum überregionalen Turnfest MARZUR. Die Abkürzung steht für die involvierten Vereine aus Melchnau, Altbüron, Rogglswil, Zell und Reiden. Ein Artikel widmet sich dem Naturlehrgebiet Buchwald in Ettiswil, ein anderer zeichnet ein Bild der Jagd im Wiggertal. Zum Kreis der Autoren gehören unter anderem Alt-Regierungsrat Paul Huber, aktuelle und ehemalige Mitarbeitende des Staatsarchivs, Kantonsarchäologe Jürg Manser sowie viele weitere Schreibende mit Bezug zum Wiggertal.

Bestellen auf der neuen Webseite

Zum 80. Geburtstag hat die «Heimatkunde Wiggertal» eine Webseite erhalten. Bislang war sie online bei der Heimatvereinigung zu Hause. Neu hat sie einen eigenen Auftritt. Hier können Sie unter anderem Band 80 bestellen.

www.heimatkunde-wiggertal.ch

**Dezämber
GSCHECHTEZYT**
Gschechte i Mundart
für Chend ab 3 Joor

**emmer am Mittwoch Obe
em 2. Stock ide Bibliothek**

Mi. 30 November 2022 - 17.00 Uhr
Mi. 7. Dezember 2022 - 16.00 Uhr
Mi. 14. Dezember 2022 - 17.00 Uhr
Mi. 21. Dezember 2022 - 17.00 Uhr

**s'erscht Mou am Obe vom Liechterglanz,
Do. 24.11.2022, 17.30 ond 18.30 Uhr**

es brucht kei Aamäudig ond zuelose esch choschtelos

 REGIONAL
BIBLIOTHEK
SURSEE
Herrenrain 22 - 6210 Sursee - 041 921 71 10 - info@bibliosursee.ch



Die Mitte Egolzwil
Freiheit. Solidarität. Verantwortung.



Zum Gedenken an Willi Geiser. Der plötzliche Tod unseres geschätzten Gemeinderates Willi Geiser-Hodel - hier unlängst noch in froher Runde vereint – hat Familie, Freunde und Bevölkerung sehr betroffen gemacht. Unser herzliches Beileid gilt vorab seiner Frau Romi und allen Familienangehörigen. Mit seinem Frohmut, seiner positiven Ausstrahlung, seinem Gemeinsinn und seinem zielstrebigem Engagement für Gemeinde, Schule und Kultur bleibt Willi uns sehr wertschätzend in bester Erinnerung.

Freie Ämterbewerbung für das vakante Gemeinderatsamt

Der Fahrplan für die Ersatzwahl ist noch nicht bekannt. Unsere Ortspartei will aufgrund des Wähleranteils diesen vakanten Gemeinderatssitz wieder besetzen. Gemäss unseren Statuten kann sich jede/r Stimmberechtigte beim Vorstand sich selber oder eine andere Person vorschlagen. Vorschläge sind schriftlich bis 31. Dez. 2022 einzureichen (siehe Fusszeile). Im Januar 2023 wird eine a.o. Mitgliederversammlung den/die Kandidat/-in nominieren. Die Einladung dazu erfolgt schriftlich.

Art. 6 Freie Ämterbewerbung

Die Mitte Egolzwil bekennt sich zum Grundsatz der freien Ämterbewerbung. Jede/r Stimmberechtigte kann sich beim Vorstand um ein öffentliches Amt bewerben oder andere Personen vorschlagen.

Nomination als neues Mitglied in die Bildungskommission



Unsere Ortspartei schlägt **Martina Zemp-Buob** als Mitglied der Bildungskommission zuhanden der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember vor. Sie ist wohnhaft im Baumgarten 5 mit Ehemann Stefan und ihren Kinder Fabio (12 J.) Mattia (9 J.) und Elena (5 J.). Sie arbeitet in der Administration bei der PanGas in Dagmersellen. An der **Gemeindeversammlung** wird **über das Budget 2023 und weitere Geschäfte abgestimmt** (gemäss versandter Botschaft. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Beteiligung eurerseits.

Wir wünschen Ihnen frohe, gesegnete Festtage, gute Gesundheit und ein glückhaftes neues Jahr!

Herzliche Grüsse von **Die Mitte Egolzwil**

Pius Bernet
Präsident

Alois Hodel
Vizepräsident



Völlig unerwartet musste Willi gehen



Völlig unerwartet müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass Willi Geiser-Hodel von uns gegangen ist. Eben noch hat er uns mit seinem Charme und seiner positiven Haltung ein Lächeln entlockt. Nun müssen wir bereits von unserem sehr geschätzten Kollegen Abschied nehmen.

Wir haben Willi als engagierte und motivierte Person erlebt, die sich sehr stark für die Schule in Egolzwil eingesetzt hat. Er liess sich auch immer wieder für kulturelle Projekte in der Gemeinde begeistern, bei denen er mit viel Energie mitgeholfen hat. Er war bei der FDP Egolzwil stets ein willkommener Gast, der für gute Gespräche und einen interessanten Austausch garantierte.

Wir werden ihm für alle Zeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Den Hinterbliebenen sprechen wir unser tiefempfundenes Mitgefühl aus.

Im Namen des Vorstandes der FDP. Die Liberalen Egolzwil

Parteiversammlung der FDP. Die Liberalen Egolzwil vom 5. Dezember 2022

Zu unserer Parteiversammlung vom Montag, 5. Dezember 2022, 19.00 Uhr laden wir alle Sympathisanten herzlich ein. Sie findet im Singsaal des Gemeindezentrums Oberdorf statt. Folgende Traktanden werden behandelt

1. Begrüssung
2. Protokoll der Parteiversammlung vom 30. Mai 2022
3. Gemeindeversammlung vom 13.12.2022
4. Nominationen / Verabschiedungen
5. Terminplan 2023
6. Kantons- und Regierungsratswahlen Luzern 2023
7. Diverses

Im Anschluss an die Versammlung begrüßen wir die Kantonsräte der FDP. Die Liberalen des Amtskreis Willisau. Sie berichten über ihre Erfahrungen im Kantonsrat. Mit dem Wahlkampfleiter des Wahlkreises, Patrick Isenschmid, halten wir einen Ausblick auf die Kantonsratswahlen 2023.

Nehmen Sie die demokratische Möglichkeit wahr und diskutieren Sie mit.



Ein freundliches Wort, ein strahlendes Lächeln und eine hilfsbereite Geste bringen mehr Wärme, Licht und Glück ins Leben der Menschen um uns herum, als endlose Lichterketten, aufwendige Weihnachtsbeleuchtungen und teure Geschenke. Lassen wir die Adventszeit gemeinsam von innen heraus erstrahlen.

Im Namen der FDP. Die Liberalen Egolzwil wünschen wir allen Egolzwilerinnen und Egolzwiler frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr.





Herzlich willkommen im PFGM Medical-Fitness in Wauwil!

Unser Angebot im Fitness	
Jahres-ABO inkl. Sauna	CHF 1090.-
Jahres-ABO <i>ohne</i> Sauna	CHF 990.-
Jahres-ABO inkl. Sauna und Gruppenkursen	CHF 1190.-
Jahres-ABO inkl. Gruppenkursen	CHF 1090.-
Halbjahres-ABO inkl. Sauna	CHF 790.-
Halbjahres-ABO <i>ohne</i> Sauna	CHF 690.-
10er-ABO <i>nur</i> Fitness	CHF 250.-

Medizinische Massagen	
Medizinische Massage, Krankenkasse anerkannt 45 Min.	CHF 90.-
Medizinische Massage, Krankenkasse anerkannt 60 Min.	CHF 120.-

Unsere Gruppenkurse	
Montag:	Beckenbodentraining 09.00- 10.00 Uhr
Dienstag:	Rückenfit 10.00- 11.00 Uhr Core Power 18.30-19.30 Uhr
Mittwoch:	GLAD (bei Arthrose) 09.30- 10.30 Uhr Pump it up 18.30-19:30 Uhr
Donnerstag:	Hatha Yoga 8.00-09.15 Uhr Fit im Alter 14.00-15.00 Uhr Rückenfit 18.00-19.00 Uhr
Freitag:	GLAD (bei Arthrose) 09.30- 10.30 Uhr



Unsere Öffnungszeiten	
Montag - Donnerstag	07.00 - 20.00 Uhr
Freitag	07.00 - 18.00 Uhr
Samstag	07.30 - 15.00 Uhr

Kontaktangaben	
PFGM Physiotherapie und Medical Fitness GmbH	
Glasiweg 2, 6242 Wauwil	
Tel. 041 980 55 00, physiotherapie@pfgm.ch	



Impfdaten Covid-19

07.12.22
16.12.22

Bei Interesse melden Sie sich
in der Praxis oder per Mail:
pfgm@hin.ch

Falls gewünscht,
kann die
Grippeimpfung
beim gleichen
Termin
verabreicht
werden.



**Mitsubishi
Space Star**
1.2 Pure AT
15'750.-

AUTTO

Mo, 26. Dez. Dauerkarten Fr. 25.-

19.30 Uhr, Zentrum Linde Wauwil

Super-Match Preise:

- 2 x Bergamont E-Horizon 6 Lady Fr. 3199.-
- Reiseutschein Traumreisen Fr. 1100.-
- Fernseher Philipps LED-TV 58 Zoll Fr. 1349.-
- Bike Trek Marlin 7 Fr. 1124.-

**Viele weitere schöne Preise ...
Kein Preis unter Fr. 50.-**

CARMENDRUCK.CH

JÖRI PLATTEN AG
Eggenwil | Wauwil | Kälken | Menziken
www.joriplatten.ch

EP-Graber
Reparatur, Verkauf, Miet

GARAGE Emig AG
BEACH, EGO, LIZIVIL
NEUMARKT - COCCONENBY

Fussball Club Wauwil Eggenwil

JÖRI PLATTEN AG

Jöri - unverwechselbar persönlich!

FROHE WEIHNACHTEN

DANKE FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG SOWIE
TREUE IM VERGANGENEN JAHR

2023 - ALLES GUTE, GLÜCK UND GESUNDHEIT



Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen
eine besinnliche Adventszeit und
ein lichtvolles Weihnachtsfest.

Andrea Fischer, Edith Limacher und Beat Bossert



Naturpraxis Fischer, Aura Viva und Beat Bossert
Grundhofstrasse 9, 6242 Wauwil

Entspannung Wohlbefinden Gesundheit



PRAXIS AM
SANTENBERG



Daniela Staub | Klassische Massagen
Dorfchärn | 6243 Egolzwil | 077 497 45 17
www.praxisamsantenberg.ch

LOTTO

FREITAG, 13. JANUAR 2023

SAMSTAG, 14. JANUAR 2023

jeweils 20.00 Uhr

GASTHOF DUC, EGOLZWIL
Mit Reservation Gasthof Duc 041 980 50 80

Schützenverein Santenberg

Zu vermieten

Hinterdorf 3
«Chrämerhus» Wauwil

Neue 2.5 Zi.-Wohnung EG

- ganze Wohnung Plattenböden in Holzoptik
 - DU/WC, mit eigener WM/TB
- Küche mit Granitabdeckung und Geschirrspüler
 - verglaste Loggia 14 m² und eigenem Gartensitzplatz 35 m²
 - eigener Keller
 - Einstellhallenplatz

Miete inkl. PP und NK Netto Fr. 1'290.00

Mietbeginn ab 1. März 2023
oder nach Vereinbarung

Info:

Thomas Agner, Sackmatt 21, 6242 Wauwil,
Tel. 079 328 17 14, info@agnermalер.ch

KULTUR IM ZENTRUM

Du fotografierst und möchtest Deine Bilder
mit der Öffentlichkeit teilen?

oder

Du machst andere Formen der Kunst?
Egal ob Malerie, Bildhauerei, Installation,
Konzeptkunst, Grafik etc.

Dann melde Dich beim Verein «Kultur im Zentrum».

Der Verein möchte Dir eine Plattform geben!
Wir planen im Herbst 2023 zwei Kunstausstellungen,
eine spezifisch zur Gattung der Fotografie und
eine Ausstellung, in der die anderen Gattungen
thematisiert werden sollen. Angesprochen sind
Künstler:innen aus Egolzwil oder Wauwil.

Melde Dich bei mir, Yvonne Roos,
um mehr zu erfahren: roos.y6@gmail.com
oder 041 980 35 66.

Wir freuen uns, von Dir zu hören!



mattehof
NATÜRLECH. FÜR DECH.

NATURA-BEEF AUS MUTTERKUHHALTUNG

GANZ NACH DEM PRINZIP "NOSE-TO-TAIL" VERWERTEN WIR ALLE FLEISCHSTÜCKE UND VERKAUFEN UNSER FLEISCH DIREKT AB HOF.

- 10 KG GOURMETPAKET À FR. 33.00/KG
- 20 KG GOURMETPAKET À FR. 32.00/KG
- ANDERE PAKET-GRÖSSEN AUF WUNSCH

MEHR DAZU UND ÜBER DEN MATTEHOF ERFÄHRST DU UNTER WWW.MATTEHOF-WAUWIL.CH.

WIR FREUEN UNS, VON DIR ZU HÖREN.

♥

JOSEF & TAMARA VOGEL | MATTEHOF 1 | 6242 WAUWIL
041 980 37 42 | MATTEHOF@BLUEWIN.CH

 @MATTEHOF_  MATTEHOF




Redaktionsschluss für Januar 2023

19. Dezember 2022
9.00 Uhr



Liebe Samichlaus

Was esch das för es Liechtli?
Was esch das för en Schiin?
De Chlous met de Latärne
lauft grad de Wald dor ii.

Sine Esel, de hed glaade, er rüeft, J-a, J-a!
Höt döf ech met mim Meischer emou is Städtli go!
Im Sack, do hets vou Nöss, ou Tirggel, Zemtschtärn,
die träg ech, wär's en Zentner,
für d'Chender no so gärn!

Samichlaus, ech be so froh, dass du höt zu mer besch cho.
Du weisch, ech tue gärn Nössli ässe.
Hesch mis Säckli ned vergässe?

Es polteret im Stägehuus,
es chlopfet a de Töre.
Wär chonnt so spot no d Stross doruf?
Wär wott eus jetzt no störe?
He, lueg, de Samichlaus esch cho!
Er treit en Sack, en schwäre.
Gäu, Samichlaus, besch secher froh,
dass dä bi eus chasch lääre.

Es Liechtli brönnt im Tannewald,
was söll ächt das bedüüte?
Chonnt ächt de Samichlaus scho bald?
Ech ghöre s Glöggli lüüte.
Es esch de Chlaus met schwärem Schrett.
Chömed, lueged gschwind!
Er treit en Sack vou Nössli met, för alli, alli Chend.

S esch mer gspässig z Muet.
Samichlaus, besch du so guet,
tue ned met mer schempf, e,
tue ned d Nase römpfe.
Geb mer lieber gueti Sache,
weisch, denn chan ech weder lache.

Samichlaus, du guete Maa,
ändlech besch du weder do.
Chonnsch cho luege, was ech mache,
wie ech spele, senge, lache.
Duesch mech lehre, s Härz z verschänke ond
ou a di andere z dänke.
Nor so bin ech sälber froh ond d'Wiehnachtsfröid
cha zu mer cho.

Samichlaus, wo chonnsch du här?
Werom esch dine Sack so schwär?
Besch de ganz Wald döre gloffe?
Hesch du velecht s Chrischtchend troffe?
S hätt secher gseit, s chäm au scho glii.
Gäu, Chlous, ech be en Liebe / e Liebi gsii?



ÄRZTE NOTRUF

Dr. M. Pemberger, Schötz.....	041 984 00 50
Dr. G. Klein, Wauwil.....	041 980 55 55
Dr. Chr. Rauch, Dagmersellen.....	062 756 32 22
Dr. M. Strässle, Schötz.....	041 982 06 70
Doktorhuus, Nebikon.....	062 756 16 26
Tox-Zentrum (Notfallnummer).....	145

Ärzte Notruf Luzern

Rasche Hilfe – Notfallarzt

0900 11 14 14

(Fr. 3.23/Min.)

Eine Initiative der Ärztesgesellschaft des Kantons Luzern in Zusammenarbeit mit den Luzerner Spitälern

WICHTIGE ADRESSEN

Jugendarbeit Egolzwil und Wauwil

Marco Straumann, Jugendarbeiter, 076 548 52 52,
info@ja-egolzwil-wauwil.ch, www.ja-egolzwil-wauwil.ch



Pfarramt Egolzwil-Wauwil:

Doris Zemp, Seelsorgerin
Andreas Barna, leitender Priester

041 980 32 01, Notfalltelefon 041 982 00 22
sekretariat@pfarrei-egolzwil-wauwil.ch
www.pfarrei-egolzwil-wauwil.ch

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:

Di: 09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr
Do: 09.00 – 11.00 Uhr
Fr: 09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr



Pilzkontrolle:

Hans Kumschick, 041 980 34 65
Bahnstrasse 33, 6242 Wauwil

Pro Juventute Beratungstelefon 147

Bestattungen

Jöri-Bestattungen GmbH, Panoramastrasse 2,
6243 Egolzwil, 041 980 42 42, 079 643 45 32,
info@joeri-bestattungen.ch, www.joeri-bestattungen.ch



Pro Senectute, Beratungsstelle Willisau

041 972 70 60



Regionales Pflegezentrum Feldheim, 6260 Reiden

Feldheimstrasse 1, 062 749 49 49,
Fax 062 749 49 50

Regionales Zivilstandsamt Willisau

Schlossstrasse 5, (Bergli) 6130 Willisau

Mo 08.00-11.30 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Di-Fr 08.00-11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Telefon 041 972 71 91, Fax 041 972 71 90

zivilstandsamt@willisau.ch

SBB-Flexi-Cards für Egolzwil und Wauwil

Verkauf durch die Gemeindekanzlei Wauwil



Sozial-Beratungszentrum SoBZ

Region Willisau-Wiggertal

Einzel-, Paar-, Familien- und Jugendberatung,
Suchtberatung, Kreuzstrasse 3B, 6130 Willisau,
Telefon 041 972 56 20,
www.sobz-willisau-wiggertal.ch,
willisau@sobz.ch

Mütter- & Väterberatung

2x pro Monat Beratung mit Anmeldung im
Pfarreiheim Wauwil, jeweils Dienstag,
10.00-16.00 Uhr (Daten auf Homepage).
Tel. Beratung täglich von 08.00-11.30 Uhr.
Mütterberaterin: Nicole Roos, 041 972 56 32
mvb.willisau@sobz.ch,
www.sobz-willisau-wiggertal.ch



Biffig AG

Biffig 1, 6247 Schötz,
041 984 23 00

Ambulante Krankenpflege/Spitex, Hauswirtschaft und Fahrdienst

Stillberatung (La Leche Liga)

Esther Bättig Arnold, 041 970 42 81



Kontaktperson Babysitterliste

Eveline Roos, Hinterberg 14,
6243 Egolzwil Tel. 041 920 11 03

**Dezember**

Fr 2.	10.00	Gemeinde Egozwil: Grünabfuhr
So 4.		Jungwacht Egozwil-Wauwil: Teeausschank Chlauseinzug; Egozwil
So 4.	14.00-17.00	Verein Kultur im Zentrum: Ausstellung EGOLZWILERLEBEN; Zentrum Oberdorf, Foyer
So 4. bis Mi 7.		St. Nikolausgesellschaft Egozwil-Wauwil: Samichlauseinzug und Hausbesuche 2022; Pfarreiheim Wauwil
Mo 5.	20.00-22.00	FDP.Die Liberalen Egozwil: Parteiversammlung FDP.Die Liberalen Egozwil; St. Anton
Do 8.		Schulen: schulfrei (Maria Empfängnis)
Fr 9.	19.00	E. Blum Musikschule Region Sursee und Willisau: WEIHNACHTSMUSIK; Herzjesu Kirche Egozwil-Wauwil
Sa 10.	19.00	Musikschule Region Willisau: Schüler-Adventskonzert; Kirche
So 11.	09.30-11.30	Frauensportverein: Halle wo's fägt; Turnhalle Linde
So 11.	18.00	Musikschule Region Willisau: Adventskonzert der Musikschule; Pfarrkirche
Di 13.	11.30	Kreis frohes Alter Egozwil-Wauwil: Senioren-Mittagstisch; Gasthof Duc
Di 13.	19.30-22.00	Feuerwehr Wauwil-Egozwil: Fahrschule
Di 13.	20.00	Gemeinde Egozwil: Budgetgemeindeversammlung; Singsaal, Gemeindegarten Egozwil
Do 15.	11.15	Kreis frohes Alter Egozwil-Wauwil: Adventsfeier; Pfarreiheim
Fr 16.	09.00-11.00	Café International; Pfarreiheim Egozwil-Wauwil
Sa 17.		Jungwacht Egozwil-Wauwil: Christbaumverkauf; Parkplatz St. Anton
Fr 23.	11.30-13.00	Kreis frohes Alter Egozwil-Wauwil und Pfarrei Egozwil-Wauwil: «gemeinsam ÄSSE»; Pfarreiheim
Sa 24.		Jungwacht Egozwil-Wauwil: Teeausschank Mitternachtsmesse; Herz-Jesu-Kirche
Sa 24.		Schulen: Beginn Weihnachtsferien
Sa 24.	17.00	Musikschule Region Willisau: Heiligabend - Kinderchor; Kirche
So 25.	10.00	Kirchenchor Egozwil/Wauwil: Weihnachtsgottesdienst; Kirche Egozwil/Wauwil
Mo 26.	19.30	FC Wauwil - Egozwil: Auto Lotto; Mehrzweckhalle Linde Wauwil
Di 27.	11.30	Kreis frohes Alter Egozwil-Wauwil: Senioren-Mittagstisch; Gasthof Duc
Fr 30.	10.00	Gemeinde Egozwil: Grünabfuhr inkl. Gratis-Christbäumeabfuhr

Voranzeige Januar

So 8.		Gemeinde Egozwil: Neujahrsapéro und Vergabe goldener Stern;
Fr 13.	10.00	Gemeinde Egozwil: Grünabfuhr inkl. Gratis-Christbäumeabfuhr

Gemeindeverwaltung Egozwil

Dorfchärn
6243 Egozwil

Tel. 041 984 00 10
Fax 041 984 00 11

gemeindeverwaltung@egolzwil.ch
www.egolzwil.ch

**Die Schalter sind geöffnet:**

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr	
Dienstag	08.00 bis 12.00 Uhr	13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 12.00 Uhr	
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr	13.30 bis 16.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr	

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.
Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten auf der Homepage.